

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 30.

Sonnabend den 30. Januar.

1864.

## Bekanntmachung.

In den **Fleischhallen** der **Georgenhalle** sollen die Abtheilungen **Nr. 5, 10, 24** nebst zugehörigen Kellerabtheilungen anderweit und zwar **Nr. 5 und 10 sofort, Nr. 24 vom 16. April d. J. ab** an die Meistbietenden vermietet werden. Mietlustige haben sich **Dienstag den 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Picitanten so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Picitations- und Mietbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig den 28. Januar 1864. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

## Brennholz-Auction.

**150 Abraumhaufen** und **50 Langhaufen** sollen **Donnerstag den 4. Februar von 9 Uhr** an auf den im **Nitterwerder** und in der **Nonne** — an der Linie — gelegenen Gehauen gegen Anzahlung von **10  $\mathcal{R}$**  für jeden Haufen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.  
Leipzig, den 28. Januar 1864. **Des Rathes Forstdeputation.**

## Verschiedenes.

Leipzig, 29. Januar. Die große Deputation aus Holstein traf gestern Abend 11 Uhr auf der sächsisch-bayerischen Bahn hier ein. Obwohl ihr Eintreffen erst in den späteren Abendstunden bekannt geworden war, hatte sich doch ein äußerst zahlreiches Publicum, darunter eine ziemliche Anzahl Studenten mit Fadeln und Windlichtern auf dem bayerischen Bahnhofe eingefunden, um die Deputation festlich zu empfangen. Nachdem letztere die Waggon verlassen hatte, richtete der Vice-Bürgermeister Eichorius an die Mitglieder der Deputation Worte der Begrüßung im Namen der Stadt Leipzig und schloß mit einem Hoch auf Schleswig-Holstein. Im Namen des Comités für Schleswig-Holstein begrüßte die Deputation der Kaufmann M. Lorenz in längerer mit einem Hoch auf Deutschland schließender Ansprache. Beide Ansprachen erwiderte im Namen der Deputation der Advocat Wiggers aus Rendsburg in kräftigen Worten und mit einem Hoch auf Se. Maj. den König Johann, in welches die Menge begeistert einstimmt.

Unter dem Gesange des „Schleswig-Holstein meerumschlungen“ bestieg die Deputation die bereit stehenden Wagen, um sich nach den verschiedenen Hotels zu begeben. Zehn Mitglieder derselben sind heute früh 9 Uhr nach Dresden gereist, um bei Sr. Maj. dem König eine Audienz zu erbitten. Die übrigen Mitglieder sind heute früh 7 Uhr direct in ihre Heimath zurückgekehrt.

In England hat sich seit 1845 trotz der enormen Steigerung der Landwirtschaft die Einfuhr des Getreides von 2,500,000 Hectoliter auf 25 Mill. 1862 vermehrt, und der Fleischverbrauch ist so gestiegen, daß, trotz der starken Viehzucht Englands, doch noch 100,000 Ochsen und 300,000 Hammel eingeführt werden.

Indem wir das heute stattfindende Concert für eine hilfsbedürftige Familie im lebhaften Interesse für dieselbe der bekannten Herzengüte der Leipziger empfehlen, erwarten wir, durch recht zahlreichen Zuspruch die Hoffnungen der Theilgenommenen erfüllt zu sehen.

## Vom 23. bis 29. Januar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Januar.

Friedrich Paul Duellmalz, 9 Monate alt, Bürgers und ital. Waarenhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Anna Marie Lehmann, 7 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Petersstraße.  
Carl Gustav Eichelberger, 21 Jahre 9 Monate alt, Pharmaceut, im Brühl.  
Johanne Caroline Köhler, 82 Jahre 9 Monate alt, Mühlensbesizers in Mölbis Witwe, in der Katharinenstraße.  
Wilhelmine Ernestine Thielemann, 77 Jahre 11 Monate alt, Mühlknappens Witwe, an der Pleiße.  
Agnes Mathilde Schumann, 1 Jahr 8 Monate alt, Markt Helfers Tochter, im Brühl.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, an der alten Burg.  
Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Karolinenstraße.

Sonntag den 24. Januar.

Johanne Julie John, 77 Jahre alt, Bürgers und Wundarzts Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, im Brühl.  
Carl Lattermann, 75 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Defonom, in der Schützenstraße.  
Louise Lina Margarethe Thielicke, 1 Jahr 11 Monate 16 Tage alt, Bürgers und Cassendieners Tochter, in der Nicolaistraße.  
Auguste Therese Caroline Kadelli, 25 Jahre 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Inselstraße.  
Hermann Wurm, 27 Jahre 8 Monate alt, Maurer, im Jacobshospitale.  
Johann Jacob Ferdinand Neubauer, 55 Jahre alt, Steinseher, in der Frankfurter Straße.  
Johann Gottlob Häder, 65 Jahre 3 Monate alt, Kutscher, in der großen Fleischergasse.  
Christiane Föhrling, 78 Jahre alt, Aufläders Witwe, im Brühl.

Montag den 25. Januar.

Carl Gottfried Teichert, 54 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Sattler-Obermeister, im Brühl.  
Boof Janßen Peter Bauermann, 41 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaistraße.  
Theodor Woldemar Alexander Orth, 8 Monate 11 Tage alt, Bürgers, Nähmaschinenfabrikantens und Hausbesizers Sohn, in der Antonstraße.  
Franz Schönwaldt, 4 Wochen alt, Handlungsprocuristens Sohn, in der Blumengasse.  
Johann Carl Hermann Henze, 41 Jahre 9 Monate alt, Fleischhauergeselle, im Jacobshospitale.  
Friederike Wilhelmine Haas, 53 Jahre 5 Monate alt, Drahtarbeiters Witwe, im Jacobshospitale.  
Jgfr. Henriette Wilhelmine Grunert, 55 Jahre 3 Monate alt, Maurers hinterl. Tochter, in der Gerberstraße.

Elias Justus Weiße, 83 Jahre alt, vormal. Polizeidiener, im St. Johannis-Beihospitale.  
Friedrich Bernhard Schütz, 3 Jahre alt, Schuhmachers Sohn, in der Webergasse.  
Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, im Waisenhanse.

Dienstag den 26. Januar.

Ernst Georg Schulze, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Gerberstraße.  
Johann Christian Arthur Lobe, 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
Carl Friedrich Brückwald, 71 Jahre 3 Monate alt, emerit. königl. sächs. Ober-Postamts-Einnehmer, in der Burgstraße.  
Jgfr. Emilie Anna Bergk, 22 Jahre 2 Monate alt, Gastwirths in Lindenau hinterl. Tochter, in der Sternwartenstraße. (Ist zur Beerdigung nach Lindenau abgeführt worden.)  
Isidore Pauline Beerbaum, 5 Jahre 10 Monate alt, Buchbinders Tochter, in der Kreuzstraße.  
Johann Gottfried Andreas, 67 Jahre 9 Monate alt, Aufseher des Georgenhauses, im Brühl.  
Wilhelm Thiemick, 21 Jahre 5 Monate alt, Kellner, im Schrötergäßchen.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Friedrichsstraße.

Mittwoch den 27. Januar.

Carl Gottlieb Dieber, 64 Jahre alt, Bürger, Privatmann und Stadtverordneter, in der Leibnizstraße.  
Jgfr. Johanne Wilhelmine Schulze, 18 Jahre 10 Monate alt, Dienstmädchen aus Torgau, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Torgau abgeführt worden.)  
August Paul Schumann, 13 Wochen 6 Tage alt, Schneiders Sohn, in der Frankfurter Straße.

Donnerstag den 28. Januar.

Carl Bruno Käsebieber, 31 Jahre alt, Doctor der Philosophie, in der Kreuzstraße.  
Pauline Lucie Gräbner, 5 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Johannisgasse.  
Christian Heinrich Popp, 25 Jahre 3 Monate alt, Jäger des II. königl. sächs. Jägerbataillons aus Brand bei Zwidau, im Militairhospitale.  
Sophie Richter, 50 Jahre alt, Handarbeiters verlassene Ehefrau, in der Schützenstraße.  
Emilie Amalie Caroline Schirmer, 7 Wochen alt, Lohnkellners Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 29. Januar.

Agnes Charlotte Schwennicke, 36 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Ehefrau, im Salzgäßchen.  
Friedrich Hermann Hübner, 7 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, in der Erdmannsstraße.  
Johann Gustav Förster, 58 Jahre alt, Privatmann, in Halle. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
Friedrich Gustav Schäfer, 28 Jahre 9 Monate alt, Handlungscommis, in der Reichsstraße.  
Johann Gottlob Held, 19 Jahre alt, Schlofferlehrling, im Jacobshospitale.

14 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Beihospitale, 1 aus dem Militairhospitale,  
5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhanse, 1 von Reudnitz, 1 von Halle; zusammen 47.

#### Vom 23. bis 29. Januar sind geboren:

23 Knaben, 27 Mädchen; 50 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Berichtigung. Bei der Beerdigung von voriger Woche muß es heißen: Johann Gottlieb Schwoncke, 80 Jahre 9 Monate.

#### Am Sonntage Sexagesimae predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Ficker,  
zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit  
den confirm. Mädchen,  
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. König,  
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Kraw,  
zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Raumann,  
Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Geißler,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Türl,  
Abends 6 Uhr Herr Cand. Pröß v. Pred.-C.,  
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr D. Kris,  
Nachm. 1/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von  
Herrn Missionsdir. Hagedaund,  
zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
Communion, Beichte um 8 Uhr,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
Bibelstunde, 2. Mos. 10,  
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,  
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

Sunday, 31th January, English Divine Service in the large Saal  
of the Conservatorium of Musik (3rd Etage) at half past six o'clock  
in the Evening. — Evening Prayers — Sermon — Holy Commu-  
nion. — Officiating Minister, the Revd. T. R. Brooke, B. A.

In der Johannisikirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser  
um 11 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar  
Ficker, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,  
Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde,  
Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitag Abend 1/2 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 1, 35—45)  
Herr M. Portig vom Pred.-Coll.

#### W ö c h e n r :

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

#### W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Vater unser, von Fesca.  
Danket dem Herrn, von Romberg.

#### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:  
Psalm 130., von E. J. Richter.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

#### L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 22. bis 28. Januar 1864.

#### a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Munkwitz, Bürger und Meubleur hier, mit  
Jgfr. E. Sonntag, Handarbeiters in Eisenach Tochter.
- 2) F. A. Kersten, Bürger und Schneider hier, mit  
Jgfr. F. W. E. Schmidt, Schuhmachermeisters in Nordhausen  
hinterl. Tochter.
- 3) A. G. D. Winter, Factor hier u. Einw. in Neuschönefeld, mit  
Jgfr. A. M. F. Irmer, Webermeisters in Rostlau Tochter.
- 4) G. A. Hörig, Steinhauermeister in Hassel, mit  
Jgfr. L. E. Rothe, Drs. u. Fleischhauermeisters hier hinterl. T.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) E. W. Hohmann, Bürger und Schuhmacher hier, mit  
Jgfr. W. M. Hörig, Handlungs-Copistens hier hinterl. T.
- 2) F. A. Bergmann, Schuhmacher hier, mit  
Jgfr. A. W. Schulze, Handarbeiters in Brandis hinterl. T.
- 3) J. D. Fischer, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit  
E. F. Leut, Zimmergefellens in Sorga bei Mauen hinterl. T.
- 4) G. J. A. Cordes, Bürger und Buchbinder hier, mit  
Jgfr. A. E. Heinis, Tuch-Appreteurs in Schmölln bei Alten-  
burg Tochter.
- 5) E. A. Romanus, Maurer in Connewitz, mit  
F. E. Trinkmann, Windmühlenbesizers in Garnitz Tochter.
- 6) M. P. E. Kirchhoff, Markthelfer hier, mit  
M. W. Laue, Weichenstellers in Jessen hinterl. Tochter.

#### c) Johannisikirche:

- 1) F. W. Judeland, Notendrucker, mit  
S. E. verm. Menge geb. Pöhle.
- 2) J. A. Sagner, Handarbeiter in Connewitz, mit  
M. E. E. Prammer, Handarbeiters in Altenburg bei Raum-  
burg Tochter.

#### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 22. bis 28. Januar 1864.

#### a) Thomaskirche:

- 1) E. R. F. Gelbe's, Drs. phil., Adj. III. an d. Thomasschule T.

- 2) J. F. K. Pfalz', Drs. phil. und Oberlehrers an der Realschule hier Tochter.
- 3) A. Dimter's, Kaufmanns hier Tochter.
- 4) H. H. Saumanns, Bürgers und Vergolders hier Sohn.
- 5) C. A. F. Schwandke's, Bürgers und Mechanici hier Sohn.
- 6) L. Haufers, Bürgers und Mechanikers hier Sohn.
- 7) J. H. Fasolds, Bürgers und Damenschneiders hier Sohn.
- 8) H. Kochs, Bürgers und Barbiers hier Tochter.
- 9) F. A. Vogels, Coloristens hier Tochter.
- 10) C. F. Kenners, Maschinenbauers hier Sohn.
- 11) J. M. Sauer's, Bürgers und Meublers hier Sohn.
- 12) G. C. H. Martins, Schuhmachers hier Sohn.
- 13) A. M. Köpners, Ober-Signalistens beim 1. Jägerbat. hier S.
- 14) weil. F. W. Reinhardt's, gewes. Kofferträgers bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier hinterl. Sohn.
- 15) E. J. Büttner's, Markt Helfers hier Tochter.
- 16) F. W. Zetsche's, Locomotivführers bei d. westl. St.-Eisenb. S.
- 17) C. W. Köders, Hausmanns hier Sohn.
- 18) C. F. Naumanns, Schuhmachers hier Tochter.
- 19) F. L. Lehmanns, Buden-Verleihers hier Sohn.
- 20) F. W. Rods, hertschaftl. Kutshers hier Sohn.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) C. L. G. von Burgsdorffs, l. f. Kreisdirectors, Ritters des l. f. C.-B.-D., des l. pr. rothen Adler-D. 2. Cl. x. Tochter.
- 2) H. C. F. Schnorrs, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 3) J. J. Schwalbachs, Kaufmanns hier Tochter.
- 4) F. A. Dittmayers, Schriftsetzers hier Sohn.
- 5) J. E. Kleppels, Bürgers und Fleischermeisters hier Sohn.
- 6) J. G. W. Kaufschbachs, Markt Helfers hier Sohn.
- 7) J. G. Köpbergs, Markt Helfers hier Sohn.
- 8) C. G. L. Perpe's, Schriftsetzers hier Sohn.
- 9) E. J. Schneiders, Bürgers und Firmaschreibers hier Tochter.
- 10) G. E. Schleichers, Photographengehilfens hier Tochter.
- 11) F. A. Göttlings, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
- 12) J. G. Riels, Bürgers und Stadtsteuer-Einnehmers hier S.
- 13) F. A. Dittrichs, Bürgers und Productenhändlers hier Sohn.
- 14-16) Drei unehel. Knaben.
- 17-21) Fünf unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) H. A. Kuppermann, Kslographens hier Tochter.

**d) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) C. R. E. Teubner, Drechslers in Connewitz Sohn.

**e) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:**

- 1) Julius Arthur, F. W. J. Müllers, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 2) Auguste Alwine Emma, C. G. A. Breifelds, Handarbeiters S.
- 3) Carl Friedrich, C. F. A. Festsche's, Handarbeiters Sohn.

**Leipziger Productenpreise vom 22. bis 28. Januar 1864.**

Weizen, der Scheffel	4 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> —	3 bis 4 <sup>1/2</sup> 7 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup>
Korn, der Scheffel	3 — — —	3 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 22 = 5 =	2 = 25 = — =
Hafers, der Scheffel	— — — —	1 = 23 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — =	1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel	— — — —	— — — —
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — =	4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— <sup>1/2</sup> 25 <sup>1/2</sup> —	1 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup>
Stroh, das Schock	4 = — — =	4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 14 = — =	— = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> —	7 <sup>1/2</sup> 20 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup>
Birnenholz, =	6 = 5 = — =	6 = 15 = — =
Eichenholz, =	5 = 5 = — =	5 = 10 = — =
Ellernholz, =	5 = 5 = — =	5 = 12 = — =
Kiefernholz, =	4 = 25 = — =	5 = 5 = — =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — =	4 = 15 = — =
Rast, der Scheffel	— = 15 = — =	— = 17 = — =

**Tageskalender.**

Stadttheater. 102. Abonnements-Vorstellung.

**Noch ist es Zeit.**

Schauspiel in 3 Aufzügen von A. S.

Personen:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Prinz Albalbert  | Herr Ellmeureich. |
| Gräfin von Strahlen  | Fräul. Huber.     |
| Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister                        | Herr Hanisch.     |
| Bauline von Strahlen, dessen Gemahlin                        | Fräul. Carlßen.   |
| Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen | Fräul. Größler.   |
| General Graf von Wilnau, ihr Onkel                           | Herr Stürmer.     |
| Baronin von Saaren   | Frau Bachmann.    |
| Kammerherr von Scherrschau                                   | Herr Bischoff.    |
| Amalie, Kammermädchen der Baronin                            | Fräul. Guth.      |
| Reinhard,  | Herr Scheide.     |
| Philipp,   | Herr Schreyer.    |

Das Stück spielt in der Residenz eines deutschen Fürsten.

**Bei Wasser und Brod.**  
Dramatische Kleinigkeit mit Gesang und Tanz in 1 Act von C. Jacobson.

Personen:  
Elise von Malfasant, Bögling einer höhern Töchterschule Fräul. Albert.  
Fräulein Barthels, Hülflehrerin derselben Anstalt Fräul. Huber.  
Wolkenschieber, Componist Herr Bachmann.  
Die Scene spielt in einer Schul- und Pensionsanstalt Berlins.

Gewöhnliche Preise.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**CONCERT**

zum Besten einer hilfsbedürftigen Familie im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Heute Sonnabend den 30. Januar.

**Programm:**

- No. 1. **Trio** (C-Moll) für Pianoforte, Violine und Violoncell, Op. 1. No. 3 von Beethoven, vorgetragen von Fräulein Bach und den Herren Bolland u. Grünwald.
2. **Recitativ und Arie** a. d. Oper: „Figaro's Hochzeit“, von Mozart, vorgetragen von Fräulein Harry.
3. **Das eigene Herz**, von Grünig, gesprochen von Fräulein Grosse.
4. Zwei zweistimmige **Lieder** von Mendelssohn, a. Gruss, } vorgetragen von Fräulein Harry b. Herbstlied, } und Fräulein Lessiak.
5. **Variations concertantes** (D-dur) für Pianoforte und Violoncell, vorgetragen von Fräulein Bach und Herrn Grünwald.
6. **Arie** aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn, vorgetragen von Fräulein Lessiak.
7. **Die Thomasnacht**, von Seidel, gesprochen von Fräulein Grosse.
8. **Die Grenadiere**, von Reissiger, vorgetragen von Herrn H. Eichner.

Anfang 6 Uhr. — Casseneröffnung 5 Uhr.  
Billets à 15 Ngr., nummerirte Plätze à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** und **F. Kistner**, und am Tage des Concerts an der Casse zu haben.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 27. April bis mit 2. Mai 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- Gewerbl. Bildungs-Berein. Vortrag über Physik mit Experimenten.
- Berein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr im Hotel de Saxe Vortrag.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
- J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Dupend 4 Thlr.
- Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
- Photographie-Anstalt von B. A. Francke, Weststrasse 66.**
- Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Paarschneide- und Friseuralon für Herren und Damen.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstfachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bann- u. Saunbäder zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 25. Jan. R°	am 26. Jan. R°	in	am 25. Jan. R°	am 26. Jan. R°
Brüssel . . .	+ 2,4	+ 1,6	Rom . . . . .	—	+ 3,8
Greenwich . .	+ 2,9	+ 3,1	Turin . . . . .	— 2,4	— 2,0
Valentia . . .	+ 6,2	+ 6,6	Wien . . . . .	+ 2,2	+ 0,8
Havre . . . . .	+ 5,1	+ 2,6	Moskau . . . .	—	—
Paris . . . . .	+ 0,1	— 0,4	Petersburg . .	— 10,7	— 11,7
Strassburg . .	+ 1,9	— 0,6	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 6,0	+ 5,2	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . . .	+ 1,3	+ 1,2	Leipzig . . . .	+ 1,0	+ 0,5
Alicante . . .	—	—			

### Stechbriefberledigung.

Der hinter dem Handarbeiter Friedrich Traugott Kluge gen. Böttcher aus Paunsdorf in Nr. 337 vorigen Jahrgangs dieses Blattes erlassene Stechbrief hat sich durch Kluges Aufgreifung erledigt. — Leipzig, den 28. Januar 1864.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung für Strafsachen.  
von Knappstädt. Mettsch.

### Versteigerung von Bauplätzen.

Freitag den 12. Februar d. J.  
Vormittags 10 Uhr

sollen mehrere an der Zeiger und Sidonienstraße hier gelegene Bauparzellen von je circa 3 bis 4000 □ Ellen, mit freier Aussicht nach allen Seiten und an Gartenanlagen grenzend, unter sehr vortheilhaften Bedingungen an die Meistbietenden durch mich verkauft werden. Erstehungslustige werden zur angegebenen Zeit in das Tivoli hier geladen, woselbst die Versteigerung erfolgt.

Die Verkaufsbedingungen, so wie der Parzellirungsplan liegen in meiner Expedition zur Einsicht aus.  
Leipzig, im Januar 1864.

Adv. Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

### Nußholz-Auction in Mächern.

Montag den 1. Februar 1864 von früh 1/2 10 Uhr an soll auf dem Rittergute Mächern, auf dem Sorgenberge, eine Anzahl Kiefern-, Lärchen- und Fichten-Stämme und Stangen an den Meistbietenden verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Thaler 5 % Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wendt, Förster.

### Große Schinken-Auction.

Nächsten Dienstag den 2. Februar a. c., Vormittags von 10 Uhr an, sollen über 100 Stück Schinken, Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof, um jeden Preis versteigert werden.

Unterzeichneter übernimmt zu jeder Zeit

### Versteigerungen

von Mobilien aller Art, ganzen Nachlässen und Waarenlagern, wie einzelnen Gegenständen in seinem eigenen oder besonderen Localen.

Die nächste allgemeine Auction im weißen Adler wird in den ersten Tagen des Februar stattfinden.

Betreffende Anmeldungen bitte ich in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3 oder in meiner Wohnung Querstraße Nr. 15 zu bewirken.  
S. Engel, Rathsproclamator.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig, in Leipzig bei **C. F. Fleischer:**

### Kaiser Napoleon III. und seine Herrschaft.

Pariser Betrachtungen von einem Nicht-Diplomaten. 11 Bogen. 8. geh. Preis 15 Sgr. In französischer Sprache: 16 Sgr. — 2 Frs.

Die Constitutionelle Zeitung sagt über dies Buch u. A.: „Es ist entschieden ein Werk, das in jeder Hinsicht Beachtung verdient. Weder der blinde Haß, noch die verblendete Verehrung haben es dictirt; es ist in vollständiger, ruhiger Objectivität abgefaßt und nur hier und da bekunden gewisse Einzelheiten, daß der Verfasser ein Militair ist. Der Nicht-Diplomat, der hier schreibt, hat Napoleon III. und sein ganzes Regierungssystem ins Auge gefaßt, und bemüht sich, uns über dies letztere, sowie seinen Träger in möglichst gründlicher, nirgends aber langweilig docirender Weise ins Klare zu setzen.“

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Speisefarten, Rechnungen, 100 5 %, Wechsel, Quittungen 100 10 %, Einladungskarten, Etiketten aller Art hält in Auswahl vorrätzig die lithogr. Anstalt von

C. A. Walther, Kochs Hof.

Ein stud. theol. wünscht in Latein, Griechisch, Französisch, Mathematik und Stenographie Unterricht zu ertheilen. Adr. unter Z. Z. Z. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Dame, welche während längerer Zeit in Genf und England als Erzieherin gewirkt hat, wünscht noch einige Teilnehmerinnen an französischem und englischem Conversations- und grammatischem Unterricht zu finden.

Näheres zu erfahren

Querstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Ein Fräulein, welches schon seit einiger Zeit gründlichen engl. Unterricht nach einer leicht faßlichen praktischen Methode genießt, sucht dazu noch einige Teilnehmerinnen.

Zu erfragen Stadt Mailand, 2. Etage.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich mein

### Atelier für Holzbildhauerei

vom Januar d. J. an

innere Zeiger Straße Nr. 47

befindet. Ich empfehle mich allen geehrten Herren und Herrschaften in Kunstschneiderei jeder Art, sowie zur Ausführung von Bau- und Meubles-Ornamenten auf das Geschmackvollste, auch empfehle ich mich meinen geehrten Gönnern auf das dankbarste.

Mit Achtung

B. Friedemann, Bildhauer,  
innere Zeiger Straße Nr. 47.

Die

### Glaserwerkstatt von H. Steinbrück,

Gerberstraße Nr. 13,

empfehlte sich zur Anfertigung von aller Art Glaserarbeit und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

### Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. Cr. Fr. Hausner.

Sprungfeder-Matratzen werden billig und dauerhaft aufgepolstert und reparirt (früh geholt und Abends geliefert) im Matratzen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 part.

### Maschinen-Näherei

wird schnell und gut gefertigt Schulgasse 7, 1. St.

Gummischeuhe werden reparirt und dafür so lange garantirt als die Schuhe noch tragbar sind Poststraße Nr. 8.

### Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen

besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

### Elegante Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hüthen werden billig verliehen Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei

G. Haussmann.

NB. Auch werden alle Arten feine Masken-Toiletten auf Bestellung neu angefertigt und verliehen.

### Zu verleihen sind feine Damen-Masken

Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

### Das Maskenlager von J. C. Junghans

empfehlte eine große Auswahl neuer Herrn- und Damenanzüge Hainstraße Hotel de Pologne.

### Ganz saubere Masken-Anzüge

nebst Fledermäusen werden billig verliehen Reichstraße Nr. 33, Dammbirch.

### Maskengarderobe für Herren und Damen

in ganz neuer, geschmackvoller und eleganter Auswahl, so wie feine Dominos und Fledermäuse empfehlte

H. Schütz, Brühl 50, 1. Etage.

### Moskencostüme Brühl Nr. 80 im Gewölbe,

auch Dominos und Fledermäuse sehr billig.

In Folge der stattgefundenen Neuwahlen besteht das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Bierbrauerei hier aus folgenden Mitgliedern.

**I. Directorium.**

**A. Wirkliche Mitglieder:**

Der unterzeichnete Dr. **Carl August Andritzschky**, Rechtsanwalt, Vorsitzender,  
 Herr **Friedrich Wilhelm Engelmann**, Privatmann, stellvertretender Vorsitzender, und  
 Herr **Gustav Hermann Lelderitz**, Privatmann.

**B. Stellvertreter:**

Herr Professor Dr. ph. **Johann Carl Gottwerth Schmiedt**.

**II. Ausschuss.**

**A. Wirkliche Mitglieder:**

Herr **Oskar Leiner**, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer, Vorsitzender,  
 Herr **J. G. Dittrich**, Kaufmann und Fabrikant, stellvertretender Vorsitzender,  
 Herr **A. Louis Fährdrich**, Kaufmann,  
 Herr **J. G. Fröhlich**, Maurermeister,  
 Herr **J. C. G. Johne**, Restaurateur,  
 Herr **W. Blemann**, Holzhändler,  
 Herr **Joh. Roll**, Kohlenhändler,  
 Herr **O. F. H. Staritz**, Gerichtsamts-Zimmermeister, und  
 Herr **C. W. Wagner**, Kaufmann.

**B. Stellvertreter:**

Herr **C. F. M. Mäusezahl**, Bäckermeister,  
 Herr **Fr. Ed. Schneider**, Kaufmann, und  
 Herr **H. E. Wesche**, Kaufmann.

Leipzig, den 21. Januar 1864.

**Das Directorium der Vereins-Bierbrauerei.**

Dr. **Andritzschky**, Vors.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden hiermit zur gefälligen Nachricht, daß die Seeschiffahrt nach und von hier nicht mehr durch Eis behindert und vollständig wieder im Gange ist.

Den Weg über hier und unsere Vermittlung halten wir demnach bestens empfohlen.  
 Hamburg, den 30. Januar 1864.

**Günther & Behrend.**

Mehrfach bin ich neuerlich dem Gerücht begegnet, ich sei im Begriff mich von meiner jetzigen Wirksamkeit zurückzuziehen. Da dies aber nicht der Fall ist, so finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß der neue Cursus in meinem Institute Montag den 4. April a. e. beginnt, und, um die Schule auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, von Ostern an der Preis ermäßigt ist. Wie bisher ist auch die Theilnahme an einzelnen Zweigen des Unterrichts zulässig. Nähere Auskunft ertheilt gern  
**Otilie v. Steyber**, 22 Königsstraße.  
 Sprechstunde. 12-2 Uhr.  
 Leipzig, den 29. Januar 1864.

**Tanzunterricht.**

Den 6. Februar beginnt noch ein Cursus im Tanzunterricht. Gestl. Anmeldungen nehme ich Abends 8 Uhr in meinem Unterrichtslocal, Thomaskirchhof Nr. 1, entgegen.  
**Aug. Wigleben.**

Mit

**Voll-Loosen . . .**  
 (gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
 Halbe à 25 = 15 =  
 Viertel à 12 = 22 1/2 =  
 Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie mit

**Kauf-Loosen . .**

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.  
 Halbe à 15 = 9 =  
 Viertel à 7 = 19 1/2 =  
 Achtel à 3 = 25 1/2 =

3. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Februar a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**  
 Hôtel de Saxe.

Zwei schöne Damen-Masken-Anzüge sind billig zu verleihen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Neue elegante Damen-Maskenanzüge, Dominos, Flederhäuse sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 1 Treppe.

Herren- und Damen-Dominos, Glacéhandschuhe sind immer zu haben Markt 17, 2. Etage. Aug. Große.

**Gesichts-Masken**

in Carton, Wachs, Draht, Sammet und Atlas, so wie Nasen, Bärte und Atlasband-Brillen empfiehlt in grosser Auswahl

**Adalbert Hawsky,**

Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Nuss-Öel**

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

**C. Haustein, Coiffeur,**  
 Nicolaisstraße Nr. 54.

**Kräuter-Zucker**

nach  
**Dr. Ackermann,**

gegen Husten und Seiserkeit das Beste, täglich mehrere Mal frisch in der Fabrik von **C. R. Kässmodel**, Barfußmühle.

## Zur gefälligen Beachtung!

Da mein seit nun bereits einem Jahrzehnt anerkanntes und von einer grossen Anzahl wirklich medie. Doctoren und andern angesehenen Personen aus allen Ständen und Classen der bürgerlichen Gesellschaft mit den besten Zeugnissen belegte Fabrikat

### „weisser Brust-Syrup“

beim Publicum immer grössere Aufnahme findet, so sehen sich einige Speculanten veranlasst, solches nachzuahmen. Ich erkläre daher hiermit, um das leidende Publicum vor Fälschung dieser unbekanntenen Grössen zu bewahren, dass mein Fabrikat nur unter dem Namen

### „weisser Brust-Syrup“,

mit meiner Firma signirt, angekündigt und verkauft wird.

Für Leipzig hat Herr Theodor Pfitzmann die alleinige Haupt-Niederlage.

## G. A. W. Mayer in Breslau,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten weissen Brust-Syrups.

### Wollene Watte

die Tafel von 17 1/2 Ngr. bis 22 1/2 Ngr., so wie auch schöne baumwollene Watte die Tafel zu 3, 4 1/2 und 6 Ngr. empfing und empfiehlt Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

### Für Damen.

### Bruststeinlagen

für Corsetts, um den Kleibern eine schöne Façon zu geben, empfing und empfiehlt Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

## Grosse und kleine engl. Wäschrollen

so wie Ausringler empfängt

F. A. Scheller, Maschinenbauer, Wiesenstraße Nr. 7.

### In dem Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager

45, Reichstraße 45



ist die Auswahl in allen Sorten Tanzschuhen für Herren und Damen wieder sehr gross, auch sind die so beliebten wasserdichten Stiefeln mit Doppelsohlen sowohl in Rindsleder wie in Rindsleder wieder in allen Nummern vorrätzig.



## Echt französische Gummischeuhe Pa. Qualität

Herren à 29 ₰, Damen à 19 ₰, Mädchen à 14 ₰, Knaben à 24 ₰ und Kinder à 12 ₰ empfängt

L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

## Wiener Stearinkerzen

in bester Qualität, 4, 5 und 6 Stück per Wiener Pfund (33 Loth Zoll-Gew.) empfehlen

Kretschmann & Gretschei, Katharinenstraße 18.

### Weisser Brustsyrap,

bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Brustschmerz, à Fl. 10 ₰. Löwen-Apotheke.

### Brillantine pour la Barbe.

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne, glänzende Conleur und elegante Façon zu geben, ohne dass die Wäsche wie bei anderen Mitteln verunreinigt wird, empfiehlt in Flacons à 5 und 10 Ngr.

Eduard Kellner sen.,  
Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.

### Rettig-Bonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von

Brecher & Fischer in Mainz.

Loose à 16 ₰, Schachteln à 5 ₰, Paquete à 4 ₰.

Alleinige Niederlagen bei:

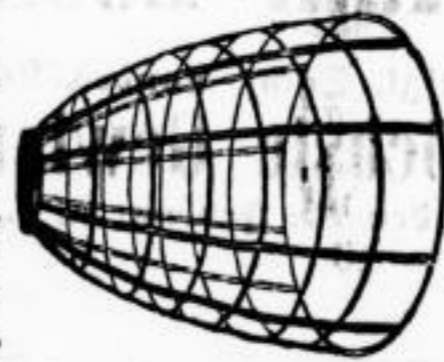
Herrmann Wilhelm, Frankfurter Str. Nr. 18.

Herrmann Habitzsch, Dresdner Str. Nr. 57.

Weisser Brustsyrap 1 Flasche 7 1/2 Ngr.

Adlerapothek, Hainstraße.

Weisswaaaren-Handlung  
und  
Stahlzirkel-Fabrik



Rudolph Taenzer,  
LEIPZIG

M. K. Nr. 12.

Engel-Apotheke.

### Ball-Handschuhe und Ball-Gravatten

empfiehlt in reicher Auswahl

O. Liebherr,

Grimma'sche Straße 19, dem Café français gegenüber.

Elegante Ball-Gravatten, Ball-Handschuhe und billige Ball-Handschuhe empfängt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Bester Erfolg**  
für fehlende oder ungenügende Muttermilch und  
insbesondere für die leicht säuernde Kuhmilch  
ist das

## Auerbach'sche Kinder-Malzpulver.

**Beweis:**

**Herrn Hoflieferanten und Brauereibesitzer Gebrüder Auerbach in Berlin, N. Königsstraße 42.**  
2. Brief.

Hermisdorf bei Müncheberg, 1. Juli 1862.

Hiermit erlaube ich Sie ergebenst um eine neue Sendung von 4 Schachteln des Auerbach'schen\*) Kindermalzpulvers. Der Gebrauch desselben scheint bei meinem Kinde von gutem Erfolg zu sein u. s. w.

Fischer, Gutsbesitzer.

3. Brief.

Hermisdorf bei Müncheberg, 15. Juli 1862.

Ich erlaube Sie wiederum um Ueberlieferung von 8 Schachteln Auerbach'sches Malzpulver erster Sorte. Dieses prächtige Mittel bewährt sich wunderbar bei meinem kleinen Jungen. In Ermangelung der Mutterbrust nährten wir ihn mit Kuhmilch, die hier auf dem Lande bekanntlich zu jeder Zeit frisch und rein zu haben ist. Das Kind gedieh nicht und blieb trotz aller Pflege und Sorgfalt schwächlich. Auf ärztlichen Rath verwende ich nun seit Kurzem Ihr heilsames Product und nach dessen Gebrauch blüht das Kind zu meiner und der Meinigen Freude täglich mehr auf.

Meine Ueberzeugung geht dahin, daß selbst bei vorhandener Muttermilch der gleichzeitige Gebrauch Ihres Malzpulvers für Kinder sehr zweckmäßig ist. Ergebenst

Fischer, Gutsbesitzer.

\*) Alleiniges Lager in Schachteln à 10  $\pi$  nur bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt. **Niederlage:**  
Markt Bühnen Nr. 35.

## Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,

**Französische und Harburger,**

empfehlen in allen Größen billigt

**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**

**Patent-Haarsohlen** ohne Wachstuch-Einlage, welche den Fuss warm und trocken erhalten.

## Ballkränze und Diadems.

Um damit zu räumen verkaufen wir eine große Partie feine Ballkränze von 10 — 25 Ngr. Wiederverkäufer erhalten besondere Begünstigungen.

**Seiberlich & Besser,**

Grimma'sche Straße 27, 1. Et., Eingang Nicolaisstraße 1.

## Für Herren.

**Ballstiefelchen und Schuhe** in lackirtem Leder, modernster Façon und solider Arbeit empfiehlt

**H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.**

**Ungarischen Schwamm** für Chirurgen, vorzüglich feine Waare, empfiehlt **Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.**

**Prima-Stearin-Kerzen** in Original-Kisten und ausgepackt, 4, 5 und 6 Stück pr. Paket, empfehlen zu sehr billigen Preisen. Auch neue „echte“ französische Katharinen-Pflaumen bestgen in vorzüglich schöner Qualität

**Hentschel & Pinkert.**

Eine alte resp. Kramerfirma ist abzulassen und dabei womöglich Beschäftigung gesucht. Offerten unter D. D. II 2. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## 1 Pianoforte,

noch gut im Ton, ist Verhältnisse halber für den billigen Preis von 38  $\pi$  zu verkaufen große Funkenburg 2. Thorweg an der Wiese links Nr. 45 parterre.

Ein sehr gutgehaltener 7octav. Wiener Concertflügel ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

**Pianos** und **Pianofortes** aus den besten Fabriken werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein gutes, fast neues tafelförmiges Pianoforte Karlsstraße Nr. 8, 2 Treppen.

## Begugshalber zu verkaufen:

1 Concertflügel aus der Fabrik Wandel u. Templer, wenig gespielt, 1 eiserne Geldcasse, 1 großer Kleiderschrank, altmodisch, 1 große Wanne für Färberei passend, 1 Speiseregal und eine Partie div. Wein- und Champagnerflaschen, mehrere Centner Eisengewichte Quersstraße 32, im Hofe linkes Seitenhaus erster Eingang 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig: dauerhaft und solid gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, große und kleine Ottomanen, bequeme Lehnhühle, Comptoirsessel, Fußbänkchen, Koffhaar-, Stahlfeder- und Strohmatten wie dazu passende schön polirte und lackirte Bettgestelle in verschiedenen Holzarten bei

**J. S. Müller, Tapezier, Reichstraße 14.**

**1 gr. Mahag. = Schreibtisch** mit Schränkchen, vielen Kisten, so wie **Briefschränkchen** für Gelehrte passend, 1 kleiner offener desgl., sowie **Möbels, Spiegel und Polsterwaaren**

in großer Auswahl zu billigem Preis Katharinenstraße 29. P. S. Auch Doppelpult, **Waarenregale, Waarenschränke** mit Glashüren, **Comptoir-Sessel, 3 gr. Kuff. = Schränke** etc.

**Möbel-Verkauf.** Aus einer Familie, gut gehalten, von Kirschbaum: 2 Secretaire, 1 Kleider-Secretair, 1 Glas-Servante mit Spiegel-Rückwand, Sopha und dazu passende Stühle und verschiedene Tische, 1 Schreibtisch, Kleider- und Waschränke, eine Koffbank, 2 Glashüren Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

**Verschiedene Meubles** sind zu verkaufen

Frankfurter Straße Nr. 66, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht 1 zweithüriger Waschränke, 2 Divans, 1 Tisch Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Eine **Stahlfedertrage** mit Koffhaarpolster u. Keilrippen, 3 Ellen l., 10 8" br. ist für 6 1/2  $\pi$  zu verkaufen Petersstr. 33, 3. Et.

**Billig zu verkaufen** ein guter Bournous, 2 gute Röde, eine seidne Weste, eine schöne Stuhuh mit Consol, eine silberne Taschenuhr, 80 Stück gute Bücher und Landkarten und einige Delgenälde. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 im Hofe 1 Treppe bei Herrn Reiche.

Zu verkaufen ist ein großer Wasserständer, sog. Brühfaß, mit eisernen Reifen hohe Straße 18 in der Drechslerwerkstätte.

Eine Partie **Paclenwand**, starke und feine, ist zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 16.

Eine Partie **gute Koffhaare** werden verkauft

kleine Fleischergasse Nr. 16.

**Wein- und Champagner-Flaschen**, Ganze und Halbe stehen zum Verkauf kleine Fleischergasse Nr. 16.

**Zwei eiserne Oefen** im besten Zustande und ein **Doppelpult**, mit den erforderlichen Einrichtungen versehen, stehen zu verkaufen bei Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Ein fast neuer eiserner Stagenofen ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. — Näheres große Windmühlenstraße Nr. 5, eine Treppe links.

## Wagen.

Zwei 4stg., eine 2stg. gebrauchte Halbkaisen in bestem Stande empfiehlt billigt **J. G. Lange, Stellmachermeister, H. Windmühlengasse Nr. 11.**

Ein gebrauchter halbverdeckter **Kutschwagen** ist im Gasthaus zum goldnen Siebe zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein schöner großer russischer Hund, weiß und schwarz gefleckt. Zu erfragen deutsches Haus, Buchbinderlei. Bernhardt Zieger.

**Pferdebünger** liegen einige Fuder im weißen Adler, Burgstraße Nr. 11 zu verkaufen.

## No. 46

empfehlen als eine vorzügliche 6  $\pi$  = Cigarre

**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

**Frische Schellfische u. Dorsch**, engl. Austern, junge Vierl. Sübner, Hamb. Rauchfleisch, geräuch. Hindsjunge, Pomme. Gänsebrüste, Frankfurter Bratwürste, Magdeb. Sauerkohl etc.

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Getreide, Rummel, Liqueur

à Fl. 7 1/2  $\pi$  empfiehlt jeder Haushaltung als einen reinen und kräftigen Liqueur

**B. Voigt, Weststraße Nr. 44.**



## Harlemer schönblühende Hyacinthen, Narcissen, Tulpen, Maiblumen &c.

empfehlen stets in großer Auswahl à Dgd. 2 u. 3  $\text{fl.}$ , sowie seine Kränze und Bouquets in Teller- und Pyramidenform von 10  $\text{fl.}$  bis 5  $\text{fl.}$  pr. Stück, kleinere à 2 1/2, 4 und 5  $\text{fl.}$  (mit den modernsten schweren Manschetten).

Es bittet um geneigte Beachtung und Abnahme bestens

**Carl Friedr. Rietzschel,**

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, Gärtnerei: Querstraße Nr. 24.



## Blumen-Bouquets

werden in der zu Dr. Berndt's Villa am Dresdner Thore gehörigen Handelsgärtnerei täglich frisch geliefert: **Runde Fest- und Ball-Bouquets** in herabhängenden weißen, gold- und silberfarbigen Enveloppes von 10  $\text{fl.}$  bis zu 5  $\text{fl.}$ , **Basenbouquets**, die Blumen nach einer Seite 10  $\text{fl.}$  bis zu 3  $\text{fl.}$ , **Sand- und Cotillonbouquets** von 2  $\text{fl.}$  bis zu 15  $\text{fl.}$ , **Fest-Kränze** von 10  $\text{fl.}$  bis zu 2  $\text{fl.}$ , **Trauer-Kränze** von 10  $\text{fl.}$  bis zu 3  $\text{fl.}$ , **Haarpuzer** für Damen von 10  $\text{fl.}$  bis zu 2  $\text{fl.}$ , **Agraffen** an Ballkleider von 10  $\text{fl.}$  bis zu 2  $\text{fl.}$ , **Kronen** auf Särge und Gräber von 1  $\text{fl.}$  bis zu 4  $\text{fl.}$ , **Guirlanden** werden zu jeder gewünschten Größe gefertigt.

Bestellungen in der Gärtnerei oder im Blumengewölbe Schützenstraße Nr. 4.

## Salonkohlen

à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, rufen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen.

Emille Höbold, Kirchstraße 3 u. 4.

## Türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht à 2 1/2  $\text{fl.}$ , Meis ohne Bruch und Staub à 2  $\text{fl.}$  empfiehlt

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

## „MAIZENA“

das von der Londoner und Hamburger Ausstellung mit zwei Preismedaillen gekrönte und mit dem Prädicat

außerordentlich vortrefflich

belegte Product aus amerikanischem Mais bereitet.

Zu haben in 1/1, 1/2, 1/4 Pfund-Paqueten, engl. Gewicht, Original-Packung, à 8 Ngr., 4 und 2 Ngr. bei den Herren

**Weldenhammer & Gebhardt, Petersstr. 4,**  
**Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16,**  
**Louis Zschinschky, Theaterplatz 4,**  
**Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße 61.**

NB. Recepte zu Suppen, Saucen, Kuchen, Pasteten, Omelettes, Confituren &c. befinden sich auf dem Umschlag der Paquete abgedruckt.

Von den verschiedenen Stärkemehlarten, welche überhaupt als diätetisches Mittel bei Kindern, alten Leuten und solchen Personen, deren Schleimhäute reizbar sind oder deren Fetterzeugung gering ist, in Verbindung mit Eiern, Milch und Fleischbrühe oder in gewissen Fällen und zu bestimmten Zwecken mit Wasser und Zucker, Gewürz und Spirituosen angewendet werden, ist das aus Mais bereite ein verdienstlich beliebtes Präparat seines angenehmen Geschmacks wegen und der Leichtigkeit halber, womit man aus ihm Blancmangers, Crèmes und ähnliche Delicateffen für das Krankenzimmer bereiten kann.

Unter diesen Maismehlpräparaten hat das, welches den Namen **Maizena** führt, den höchsten Grad der Beliebtheit erreicht. Wir selbst haben dieselbe in Puddings u. s. w. gegessen und gesehen, mit welchem Appetit sie Kinder verzehren und wir bezeugen daher mit Vergnügen, daß die Maizena ein angenehm schmeckendes und heilsames Mittel ist.

London Medical Times and Gazette.

Ich habe mehrere Male Proben dieses Artikels „Maizena“ untersucht. Ich finde, es besteht aus der reinsten Farina von Mais auf eine besondere Art zubereitet. In diätetischer Hinsicht bin ich der Meinung, daß dieser Artikel in jeder Beziehung dem Arrowroot gleich ist, wenn nicht dasselbe übertrifft, obgleich bei Weitem billiger.

Chemisches, mikroskopisches Laboratorium

74 Wimpole-street, Cavendish-square IV., Dec. 12. 1862.

Arthur Hill Hassall, M. D., London.

## Echten Nordhäuser Kornbranntwein,

ausgemessen pr. Kanne 4 1/2  $\text{fl.}$ , pr. Dohost 24  $\text{fl.}$  bei  
Franz Volgt, Dresdner Straße.

90° u. 95° Spiritus à Kanne 6 Ngr., in Gebinden zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Bernhard Volgt, Weststraße Nr. 44.



Frische grosse Holländer Austern,  
Whitstabler Austern,  
See-Hummern,  
Steinbutt, See-Zungen,  
Schellfische, See-Dorsch,  
Kabeljau,

böhmische Fasanen und Rebhühner,  
wilde Enten,  
junge Vierländer Hühner,

Algierer Blumenkohl, Kopfsalat, neue Kartoffeln,  
frischen Stangenspargel,  
frische französische Perrigord-Trüffel,  
Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten,  
Frankfurt a. M. Bratwürste,  
geräucherte Rindszungen,  
neuen grosskörnigen Astrachaner Caviar,  
echt Teltower Rübchen.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

## Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke d. Hainstr.

Chinesische geschälte Birnen à 8  $\text{fl.}$ , à Schachtel 10  $\text{fl.}$ ,  
Chinesische Äpfel geschält à 8  $\text{fl.}$ , chin. Pfirsichen à 10  $\text{fl.}$ ,  
Italienische Äpfel à 6  $\text{fl.}$ , Stettiner Äpfel à 4  $\text{fl.}$ ,  
Rosenäpfel à 5  $\text{fl.}$ , rothe Reinetten à 15  $\text{fl.}$ ,  
Äpfel mit Pflaumen à 12  $\text{fl.}$ , amerikanische Äpfel à 2 1/2  $\text{fl.}$ ,  
Türkische Pflaumen à 2  $\text{fl.}$ , asiatische Pflaumen à 2 1/2, 3 bis 4  $\text{fl.}$ , persische Hagebutten,

Victoria-Birnen à 3  $\text{fl.}$ , Rettigbirnen à 2  $\text{fl.}$ ,

Italienische und rheinländische Brännellen,

Italienische gelbe Eierpflaumen à 7  $\text{fl.}$ ,

Weichsel-, Herz-, Ammern, Mirabellentirschen à 3  $\text{fl.}$ ,

Echt türkisches Pflaumenmus mit allem Gewürz à 2 1/2  $\text{fl.}$ ,

Böhmisches und thüringer Pflaumenmus à 1 1/2 bis 2  $\text{fl.}$ ,

Tyroler Preiselbeeren in Wein gesotten à 2 1/2  $\text{fl.}$ ,

## Apfelsinen!

so schön und billig wie zur Osterzeit,

## Cocosnüsse!

frisch mit Milch, Algier. Nüsse, Pariseiller Haselnüsse, Gewürz, Vanille, Thee in vielen Sorten.

Moritz Rosenkranz, Ecke der Hainstraße.

Die Bäckerei zum St. Johannis-Hospital  
empfehlen täglich frisches reines Roggenbrod.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 30.]

30. Januar 1864.

## Bischof von grünen Orangen

in Fl. 7½ und 10 Mgr. Dieses von mir seit Jahren bekannte und beliebte Fabrikat empfehle ich jeder Haushaltung als ein sehr billiges, dabei gesundes Getränk. Dieser Bischof dürfte in keiner Haushaltung fehlen, da derselbe durch die Orangen-Essen; nicht nur gesund und stärkend ist, sondern auch zum Dessert etc. bei Gesellschaften oft den theuern schlechten Wein und Bier ersetzt, daher zum Vorsehen bei jeder Gelegenheit, bei jeder Tageszeit sich eignet.

Bestellungen nehme ich direct oder pr. Stadtpost entgegen und schicke denselben frei ins Haus.

**Bernhard Voigt,**  
Leipzig, Weststraße Nr. 44.

## Coburger Actienbier,

fein und ausgezeichnet,  
12 ganze Flaschen 1 exel. Flaschen  
20 halbe Flaschen frei ins Haus,  
empfehlen die **Coburger Actien-Bier-Niederlage** von  
**C. L. Bartsch,** Petersstraße Nr. 29.

## Das Mehl- und Producten-Geschäft

20. Ritterstraße 20.

empfehlen täglich frisches reines Roggenbrod das lb. zu 8, 8½ u. 9 S.

Ein wo möglich neuer **Stußflügel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Preisangabe abzugeben Reichstraße Nr. 38, 1. Et. bei **Julius Marx.**

## Basenfelle

läuft fortwährend zu den höchsten Preisen  
**C. G. Mann,** Ritterstraße Nr. 32.

**Basenfelle** läuft zu höchsten Preisen  
**C. L. Berger,** Nicolaisstraße 42.

**Basenfelle** werden gekauft à Stück 3, 4—6  $\mu$  bei  
**J. Graefe,** Markt Nr. 5.

**Gesucht** wird als zweite Hypothel auf ein Haus der innern Stadt, Meßlage, ein Capital von 700  $\mu$ .

Gefällige Anerbieten bittet man unter C. W. No. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

200  $\mu$  werden gegen Cession erster mündelmäßiger Hypothel gesucht durch  
Adv. **Cerutti.**

275  $\mu$  Oftern fällige sichere Pachtgelder sollen gegen mäßigen Verlust cedirt werden. Adressen A. 275 poste restante hier.

6—7000 **Thlr.** sind zu Oftern auf Landgrundstücke als alleinige Hypothel auszuleihen unter Chiffre C. H. 4. in der Expedition dieses Blattes.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, in den 20er Jahren stehend, mit angenehmen Geschäft, welcher sich zu etabliren gedenkt, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen und von so manchem schon mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin. Junge Damen, welchen daran liegt, ein glückliches Bündniß zu schließen, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter T. L. H. 24. poste restante Leipzig niederzulegen. Etwas Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung und etwas Kenntniß im Ladengeschäft. Strengste Discretion.

Einem Mann, hoher 30r, mit Vermögen bietet Gelegenheit in großen Gasthof einzubeirathen wegen Todesfall. Adv. H. 7. poste rest. free.

Sollte vielleicht ein kinderloses Ehepaar barmherzig sein und einen hübschen blonden Knaben von 2½ Jahren an Kindesstatt aufnehmen wollen, so bittet man sich zur bisherigen Pflegerin zu bemühen, Eisenstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Ein Kaufmann (Fremder) sucht für seine Verlobte, ein einfaches aber sittiges Mädchen (gleichfalls Fremde), zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bildung Pension in einer achtbaren Familie, wo ihm der tägliche Umgang mit seiner Braut innerhalb Anstands und guter Sitte gestattet wäre. — Adressen mit Angabe des Kostgeldes gefäll. unter G. M. 392. in der Expedition d. Bl.

Eine anständige Familie wünscht unter günstigen Bedingungen einige schulfähige Mädchen von auswärts, welche eine hiesige Schule oder Institut besuchen sollen, in Pflege und Aufsicht zu nehmen. Adressen unter M. M. 38. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Für Sänger.

In einen schon seit mehreren Jahren bestehenden und sich des besten Rufes erfreuenden Männergesangsverein werden einige junge anständige und des Gesanges kundige Leute aufzunehmen gesucht. Besondere Berücksichtigung finden Solosänger.

Adressen mit Angabe der Stimme bittet man unter G. V. E. in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm,** Universitätsstraße, gef. niederzulegen.

## Geübte Schriftsetzer

finden dauernde und lohnende Condition in **C. E. Elberts** Druckerei, Dresdner Straße Nr. 56.

Ein tüchtiger **Buchbinder** wird gesucht in der Buchbinderei Erdmannstraße Nr. 7.

In unserer **Porzellanfabrik** Vorstadt **Rippes** bei **Cöln** am Rhein können noch einige tüchtige Tellermacher (auf Schablone oder Abdrehen eingetübt), so wie ein Garnirer und ein Kapselmacher dauernde Arbeit finden. **Witz & Niffart.**

Ein **Schreiber** wird gesucht von  
Adv. Dr. **Oskar Deutrich,** Neumarkt Nr. 23.

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Kurzwaaren-Geschäft en gros wird ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, Sohn achtbarer und wohlhabender Aeltern, als Lehrling gesucht.

Adressen sind unter Chiffre A. Z. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Lehrling = Gesuch.

Ein gebildeter Sohn, welcher Lust hat Mechanikus zu werden, findet unter billigen Bedingungen ein Unterkommen bei

**Ed. Schneider-Engelmann,** Mechaniker,  
Wasserkunst Nr. 9.

Für ein lebhaftes Colonialwaarengeschäft der innern Vorstadt wird nächste Oftern ein Lehrling gesucht.  
Offerten unter F. R. Nr. 3 poste restante franco Leipzig.

**Gesucht** wird zu Oftern ein Lehrling, Sohn rechtlicher Aeltern.  
**J. C. Pirnisch,** Tapezierer, Windmühlenstraße Nr. 45.

**Gesucht** wird ein ehrlicher, fleißiger und reinlicher Diener von 16—18 Jahren auf ein Rittergut.  
Näheres lange Straße Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird ein junger kräftiger Mensch als Markthelfer im Spirituosengeschäft von **J. G. Krempler,** Zeiger Str. 59 60.

**Gesucht** wird kommenden Ersten oder 15. Februar gegen guten Lohn ein starker kräftiger Gartenbursche, desgl. ein ordentliches Dienstmädchen, welches schon auf dem Lande in Dienst gestanden hat, Anger, Gut Nr. 22 bei R. Frißsche.

**Gesucht** werden ein **Haus-** und ein **Stallbursche,** die mit **Pferden** umzugehen verstehen, Burgstraße Nr. 11.

**Gesucht** wird sofort ein Bursche für Haus-, Garten- und Stallarbeiten; solche, die im Umgange mit Pferden Bescheid wissen, erhalten den Vorzug. Mit Attesten zu melden Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

**Gesucht** wird ein Kellner zum 1. oder 15. Februar bei  
**L. S. Hoffmann,** Windmühlenstraße Nr. 7.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. März ein tüchtiger Kellner  
Restauration zur **Thieme'schen** Brauerei.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein reinlicher fleißiger **Kellnerbursche**.  
**J. G. ter Booren**, Schloßgasse Nr. 3.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Februar ein kräftiger, gut attestirter **Bursche** zu **Keller- und Hausarbeit**.  
Wintergartenstraße Nr. 11 parterre.

Ein **Bursche**, nicht über 16 Jahr alt, welcher im Besitz einer hübschen Handschrift und guter Zeugnisse ist, kann sich melden  
Neumarkt Nr. 16 im Gewölbe rechts.

**Gesucht** wird zum 1. März oder auch früher ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, die Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.  
Georgenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen für leichte Arbeit und Aufsicht der Kinder Bühnengewölbe Nr. 19.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit Rosßplatz 7, im Hofe quervor 3 Treppen links. Sonntag und Montag zu melden.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches, reinliches und besonders accurates Dienstmädchen Wiesenstraße Nr. 7.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein bejahrtes Frauenzimmer zu häuslicher Arbeit, das sich eines kleinen Kindes annehmen will. Zu erfragen Inselstraße Nr. 15 beim Grünhändler.

**Gesucht** wird bis 1. Febr. ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
Bachhofgasse Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein freundliches Mädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 4.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße 45.

**Gesucht** wird zum 1. März eine Köchin und für wenige häusliche Arbeit bei einer Familie ohne Kinder. Näheres bei Frau Grabowsky, Schuhmachergäßchen 4.

Eine **Jungemagd**, die ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. März gesucht.  
Zu melden Morgens von 9—12 Uhr Schützenstraße Nr. 16, 1. Etage links.

Ein Mädchen, welches allein kocht, kann eine gute Stelle bekommen. Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Eine perfecte, gut empfohlene Köchin wird für 1. März gesucht  
Rudolphstraße Nr. 1 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. eine **Köchin** und eine **Jungemagd**. Nur mit guten Zeugnissen versehene werden berücksichtigt. Zu erfragen Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. kommenden Monats ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Sophienstraße 13, 1 Tr. links.

Zum 1. März wird auf ein nah gelegenes Rittergut eine **Jungemagd** gesucht, die schon als solche bei einer Herrschaft war. Mit Buch sich zu melden Reichstraße Nr. 44, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit, welches gute Zeugnisse hat, Brühl Nr. 52 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen  
Karolinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Gesucht** wird eine solide Person für Aufsicht  
Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 2. Etage.

Eine **Aufsicht** wird gesucht  
Eisenstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Dr. phil., der seit längerer Zeit seinen Cursus an hiesiger Universität absolviert und sich den Naturwissenschaften gewidmet, sucht, um seine freie Zeit — drei Tage in der Woche — mit Unterricht in den Naturwissenschaften auszufüllen, eine Stelle entweder hier in Leipzig an irgend einer Privatschule oder in der Umgegend der Stadt.  
Näheres darüber erteilt die Buchhandlung von **J. Werner** in der Königsstraße.

Ein junger Kaufmann, welcher seine Lehrzeit in einem Kurzwaarenfabrik- und Engros-Geschäft beendet hat, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Principals, unter bescheidenen Ansprüchen eine Reise-, Lager- oder Comptoirstelle. Gültige Adr. werden unter A. B. H. 100. bei Herrn Otto Klemm, Buchhdlg., erbeten.

**G**in militärfreier junger Commis sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, pr. 1. März oder April anderweitiges Engagement. Gef. Offerten hierauf beliebe man in der Expedition d. Bl. unter H. H. H. 100. abzugeben.

Ein junger Commis, gelernter **Drogist**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung. Offerten bittet man unter G. M. H. 12. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Commis, militärfrei, gegenwärtig in einem Productengeschäft in Halle thätig, sucht per ersten April ein anderweitiges Placement als Comptoirist oder Reisender. Gef. Offerten beliebe man Herrn W. Quilling sen. in Lindenau zur Weiterbeförderung zu übergeben.

**Stelle = Gesuch.** Ein gewandter junger Mann (Delonome, verheirathet und 27 Jahre alt), im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Gef. Adr. unter T. H. 15 abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher sucht sofort einen Dienst als Kutscher oder Markthelfer. Adressen unter D. 37 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger verheiratheter Mann, **Mutter**, sucht eine Stelle als Hausmann, welcher damit erfahren ist. Die Adressen unter D. 48 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Markthelfer u. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter B. D. niederlegen.

Ein militärfreier junger Mann, welcher schon einige Jahre in hiesigem Geschäft gewesen, sucht wieder eine Stelle als Markthelfer. Zu erfragen im Holz-Spielwaaren-Geschäft von E. G. Auerbach, Schuhmachergäßchen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht zum 1. Februar einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche.

Geehrte Principale werden gebeten ihre Adressen Petersstraße Nr. 13 bei dem Antiquar niederzulegen.

Ein nicht zu junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Wirthschafterin bei einem älteren Herrn. Der Antritt kann sofort geschehen. Ausf. erteilt Madame Zeughardt, Dresdner Hof links 3 Treppen.

Eine ganz zuverlässige Mannsell, die 10 Jahre bei einer Herrschaft in Condition gestanden hat, wünscht sich einmal zu verändern, sucht deshalb eine andere Stelle womöglich bis 15. oder ersten März. Werthe Adr. bitte niederzul. b. Mad. Bräutigam, Burgstr. 22.

Ein solides Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. oder 1. März. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 4 bei Frau Walteich.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht bis 1. Februar Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße 5 im Hausstand.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst zum 15. Februar für Kinder und Hausarbeit. — Näheres zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 11 im Verkauf.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. März eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Werthe Adr. unter S. K. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit  
Duerstraße Nr. 15 im Hofe quervor.

Ein Scheuer- und Aufwasmädchen vom Lande sucht Stelle, auch für alle Hausarbeit. Näheres Weststraße 66 bei Möbins.

**Gesucht** wird zu Ostern ein heller Boden oder trockne Niederlage zum Arbeiten Frankfurter Straße, Reichels Garten oder Zeiger Vorstadt und wird gebeten Adressen unter M. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Zu miethen

suche ich als Expedition für mich zwei unmeublirte Zimmer.  
Rechtsanwalt **Anschüs.**

## Logis = Gesuch.

In der Nähe der Promenaden wird zu Ostern ein Logis von 7—8 Stuben nebst Zubehör gesucht. Adressen unter D. 308 sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine 1. höchstens 2. Etage von 6—8 Stuben in der Dresdner Vorstadt, am liebsten Königs-, Bosenstraße oder Rosßplatz, wird von einem in jeder Hinsicht guten Miether von Johannis oder Michaelis ab zu miethen gesucht. Adressen unter K. 240. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Logis = Gesuch.** Von einer pünktlich zahlenden Familie wird zu Ostern ein Logis von ca. 60—100  $\text{fl}$ , Stadt oder Halle'sche Vorstadt gesucht. Adressen bittet man gef. bei Herrn Ed. Mathes, Ritterstraße Nr. 26, 1. Etage abzugeben.

Ein Logis, innere Stadt oder nahe Vorstadt, von 3—4 Stuben im Preise bis 200  $\text{fl}$ , wird von einem Beamten von Ostern an gesucht. Adressen wird Fräulein Engelbrecht, Grimma'sche Str., Selliers Hof, gern in Empfang nehmen.

**Gesucht** wird zu Ostern von ein Paar kinderlosen Leuten ein Logis im Preise von 50 bis 70  $\text{fl}$  innere oder äußere Vorstadt.  
Gefällige Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 3 im Meublegeschäft.

## Logis = Vermiethung.

**Zu vermieten** ist Waldstraße Nr. 12 die erste Etage für den Preis von 150  $\text{fl}$  pr. anno, sogleich oder später zu beziehen.

**Eine** schöne 3. Etage 120  $\text{fl}$  von 5 Stuben und complettem Zubehör in der Dresdner Vorstadt ist Ostern ab zu vermieten durch das **Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21.**

Eine freundliche Dach-Etage (3 Treppen), von deren 7 Piecen aber 3 gerade Wände und Decken haben, ist für Ostern zu 120  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres nur bis Sonnabend Mittag Kreuzstr. 7. part.

**Ein** Parterre mit Garten 250  $\text{fl}$  Königsstraße, eine 2. Etage 375  $\text{fl}$  am Kopplatz und eine 1. Etage 500  $\text{fl}$  an der Promenade sind Ostern ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.**

### Zu vermieten

ist eine schöne 1. Etage von 10 Zimmern und Zubehör, kann auch getheilt werden, Emilienstraße Nr. 1, parterre rechts.

### Zu vermieten

ist sofort oder von Ostern ab eine sehr empfehlenswerthe Wohnung mit Garten für 270  $\text{fl}$  jährlich.

Rechtsanwalt **Anschütz.**

**Platzig.** Schöne eingerichtete Logis sind zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres in der Ziegelstraße bei **A. Taubert.**

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. Februar eine schöne meublirte Stube mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren **Albertstraße Nr. 13, 1 Treppe.**

**Zu vermieten** eine freundliche meubl. Stube, 1. Febr. zu beziehen Neudniger Straße Nr. 5, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich gut meublirte Stube nebst Kammer 1 Treppe vorn heraus, Inselstraße 15, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet und Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn oder Dame Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich ein Stübchen für einen Herrn **Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.**

**Zu vermieten** ist sofort ein gut meublirtes Garçon-Logis Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine Stube an ein Mädchen, welche ihr Bett hat, Petersstraße Nr. 24 im Kohlengeschäft.

**Zu vermieten** ist sofort ein freundlich meublirtes Stübchen mit Bett pr. Monat 3  $\text{fl}$  Weststraße 55, 2. Etage Thüre links.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn oder anständige Dame ein meublirtes heizbares Stübchen ohne Bett, vorn heraus, schöne Aussicht, in der zweiten Etage Kohlenstraße Nr. 10. — Dasselbst Thüre rechts zu erfragen.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort zu vermieten Reichels Garten Moritzstraße Nr. 2, großes Haus 1. Etage links.

Eine leere Kammer mit separatem Eingang ist zu vermieten Universitätsstraße Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

**Zu vermieten** eine heizbare Stube und Kammer, separater Eingang, als Schlafstellen Grenzgasse Nr. 10, links 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen in einer Stube sind offen, auf Verlangen mit Kost, Nicolaistraße Nr. 38, im Hofe quervor 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist an ein solides Mädchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 87, rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle Neudnig, Leipziger Gasse Nr. 58 parterre rechts.

Zwei bis drei Schlafstellen sind zu vermieten am Neumarkt. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 48 parterre.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren große Windmühlenstraße 15, im Hofe rechts, 2 Treppen rechts.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 34, im Hintergebäude rechts 2 Treppen.

**Offen** sind ein Paar freundliche Schlafstellen an pünktliche Leute Burgstraße Nr. 12 bei A. Seidel.

**Offen** ist eine Schlafstelle, separat mit Hausschlüssel, Gerberstraße 43, 1 Treppe vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für solide Mädchen Webergasse Nr. 2, im Hofe 1 Treppe links.

**Gesucht** wird pr. 1. April ein freundliches Logis in der Peters-vorstadt im Preise von 60—80  $\text{fl}$ . Adressen sind abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 13 im Gewölbe.

**Gesucht** wird in der Dresdner Vorstadt ein Familien-Logis im Preise von 70—90  $\text{fl}$ .

Adressen beliebe man mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten unter Y. Z. in der Expedition d. B. niederzulegen.

**Gesucht** wird bis 1. April ein Logis von 3—5 Stuben nebst Zubehör in geeigneter Lage der Stadt oder Vorstädte von einem Arzte ohne Familie. Gefällige Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Haberland, große Fleischergasse Nr. 9.

**Gesucht** wird jetzt oder Ostern beziehbar ein Logis von 40 bis 70  $\text{fl}$  von pünktlich zahlenden Leuten. Adressen Herrn Kaufmann Horlbeck, Frankfurter Straße.

**Gesucht** wird von ein paar jungen Leuten ein kleines Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ , wozumöglich im äußern Petersviertel und bis zum 15. März zu beziehen. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Duarg, Zeiger Straße.

**Gesucht** wird eine freundliche Stube im Langhaer Viertel, ohne Meubles, im Preis von 20  $\text{fl}$ , bei häßlicher Familie. Mittagstisch wird mit gewünscht. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Weiße, Quer- u. Schützenstr.-Ecke abzugeben bis Sonntag Mittag.

### Logis = Besuch.

Ein junger Beamter sucht in **Neudnig** oder dessen Nähe ein freundliches, anständig meublirtes Garçon-Logis. Adressen erbittet man unter B. R. H. 25. poste restante Leipzig.

### Gesucht

wird sofort von einem Kaufmann ein geräumiges meublirtes Zimmer in der Nähe des R. Steueramtes oder Langhaer Vorstadt.

Gefällige Adr. werden bei Hrn. Phil. Nagel, Halle'sche Str. erbeten.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. eine kl. heizbare Stube mit Bett. Adressen bittet man Poststraße Nr. 8 parterre abzugeben.

Eine pünktlich zahlende (finderlose) Witwe sucht eine **unmeublirte** Stube zu mieten, wenn möglich gleich beziehbar.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist gern bereit E. Steuerwald, Herrn Engelhardt'sche Officin, Lindenstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen eine helle heizbare unmeublirte Stube. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine unmeublirte Stube, sofort beziehbar. Adressen Raundörfchen Nr. 10, 2 Tr.

Von einem soliden Mädchen wird ein einfach meublirtes Stübchen mit Bett zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. W. 100. niederzulegen.

## Pianino's,

neu, sind zu vermieten bei **W. Förster**, Weststraße Nr. 17

## Neue Pianino

vermieten **Mahnefeld & Co., Elsterstr. 7.**

**Zu vermieten** ein Pianino und zwei Tafelform, Pianofortefabrik Franz Leiberitz, an der Pleiße Nr. 7.

**Pferdeställe, Stenböden, Wagenremisen** mit oder ohne **Logis** sind im weißen Adler zu vermieten.

## Vermiethung.

In dem Grundstück Brühl Nr. 64 (Allgem. Deutsche Credit-Anstalt) ist von Ostern a. o. ab zu vermieten:

a) die Hälfte der ersten Etage des nach dem niedern Part gelegenen Gebäudes, 8 Zimmer enthaltend und durch ihre Lage auch zum Geschäftlocal sehr geeignet,

b) ein großer Bodenraum mit Krahn.

Näheres beim Hausmann.

### Johannisgasse 6—8

sind zu Ostern zu vermieten: eine sehr gut gehaltene freundliche kleinere Wohnung (nur an ruhige Leute) in 3. Etage für 70  $\text{Thlr.}$ , ein Souterrain für 100  $\text{Thlr.}$

**Eine** 1. Etage in der Nähe der Bahnhöfe ist für 130  $\text{fl}$  zu vermieten durch das Local-Comptoir Thomassg. 5, 3 Tr.

**Eine** schöne 2. Etage von 3 Stuben u. Zubehör am Brühl, nahe am Theater, ist zu 330  $\text{fl}$  vom 1. Mai an zu übernehmen durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

In der langen Straße Nr. 26 ist ein hohes Parterre, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör mit Garten und 1. Etage von 6 Stuben nebst Garten von Ostern an zu verm.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Hospitalstraße 1 parterre links.

Gesucht wird ein solider Herr als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube mit Saal- und Hausschlüssel Kirchstraße 6, 4 Tr.

Ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube mit Kammer wird gesucht Markt Nr. 17, Treppe D 1. Etage.

## Johanna-Park.

Die Eisbahn ist wieder gut und sicher zu befahren.

Wilhelm Köhler, Fischermeister.

## Die Eisbahn

auf dem Teiche der Insel Buen Retiro ist ausgezeichnet.

F. L. März.

## Schwanteich.

Die Eisbahn ist gut und sicher zu befahren.

J. C. Rudolph.

Zum

## Deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße 31.

Heute Abend

humoristisch-musikalische  
**Soirée**

von

J. Koch nebst Familie  
mit verändertem Programm.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



## Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag

Concert von Friedrich Biede. Anfang 3 Uhr.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert, gegeben von Herrn Oberländer, wobei ich mit Pfannkuchen aufwarte und ergebenst einlade. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

G. Höhne.

## Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

**Heute Scholaren-Ball** im Salon zum Johannisthal.  
Albert Jacob, Tanzlehrer.

## Masken-Ball

Montag  
den 8. Februar

der Gesellschaft

„Eintracht!“

in der  
Central-Halle.

Programm und Billet sind bei Herrn Kämpfe, Thomaskäfigchen Nr. 2, in Empfang zu nehmen.

# ODEON.

Montag den 1. Februar

## Großer Volks-Maskenball.

Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. sind bei Herrn Willh. Dietze, Grimma'sche Straße Nr. 8, Herrn August Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8, Herrn Julius Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3, Herrn J. G. Sommer, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, so wie im Odeon zu haben. — An der Casse kostet das Billet für Herren 13 Ngr., für Damen 10 Ngr. — Ohne Maske ist der Zutritt nicht gestattet.

Einlaß 6 Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr.

A. Herrmann.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

## Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Heute  
**COLOSSEUM.** Ballmusik.  
Anf. 7 Uhr. Prager.

Pfannkuchen-Schmaus  
und Ballmusik von 4 Uhr an  
morgen Sonntag den 31. Januar in  
Lindenau im Gasthof zum Deutschen Hause,  
Stötterik im goldenen Löwen  
und im Gasthof zu Löfning,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von C. Sellmann.

## Pfannkuchen

mit feinsten Fülle à St. 6 & Cacao vorzüglich d. T. 1 & 3 &  
Chocolade mit Schlagahne d. T. 2 & so wie einen ausgezeichneten  
Schlummerpunsch empfiehlt L. Tillehn, Hainstr. 25.

**Mockturtle-Suppe**  
heute Abend von 7 Uhr an bei  
G. Giesinger, Post-Restaurations.

Dresdner Waldschlößchenbier empfiehlt in und außer  
dem Hause Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

# Schützenhaus.

Morgen Sonntag im großen Saale

## Concert der Capelle v. Franz Büchner.

### Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag den 31. Januar Pfannkuchen-Schmaus; dazu von 3 Uhr an starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

### Morgen Sonntag in Stätteritz

Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- u. Aprikosensfülle zc.,

div. warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und ein vortreffliches Bier zc.

Schulze.

Restauration und Billard von **Rob. Neithold**, früher J. G. Poppe.  
Heute Abend Nebrücken.

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

### Frischen's Restauration Poststraße Nr. 8.

Heute Abend lade ich alle meine Gäste zu einem feinen Hasenbraten nebst Pfannkuchen und einem feinen Täßchen Kaffee ergebenst ein.

**Bayerisch**

vorzüglich.

**Münchener Bierhalle.**

Heute Abend Kartoffelpuffer.

H. Thal.

**Lagerbier**

extrafein.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

**Goldner Hirsch.**

Nebrücken mit saurer Sahne, von früh 9 Uhr an **Speckfischen** empfiehlt für heute Abend

C. G. Maede.

**Rindskeilbannen** empfiehlt heute Abend **G. Vogels** Bierhaus am Barfußberg.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut

bei

Hesse,  
Klostergasse Nr. 4.

## Stadt Berlin.

**Echt Münchener Pschorr-Bräu** empfiehlt als ganz vorzüglich **Louis Kraft**.  
Heute Abend Ox-tail-soup und Fasan mit Sauerkraut und Mustern. D. D.

### Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

**Gainsdorfer Lagerbier** und **Erlanger Bayerisch** ist allen Biertrinkern als etwas Vorzügliches zu empfehlen. A. Grün.

**Im Königskeller heute Abend Schlachtfest,**

Markt Nr. 17. (Billard.)

ff. Bayerisch à Gl. 2  $\frac{1}{2}$ , ff. Lagerbier à Glas 13  $\frac{1}{2}$  empfiehlt **L. Küster**.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **C. G. Elsmann**, gr. Fleischergasse 27.

Heute Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst und Suppe zc.

Gleichzeitig empfehle ich mein ausgezeichnetes Bier. **Carl Welnert**, Universitätsstraße.

Heute ladet zu Schlachtfest

ergebenst ein

NB. Biere ausgezeichnet.

**A. F. Schulze**,  
Ritterstraße 41.

Heute Sonnabend ladet zu Schlachtfest und Einzugschmaus in meinem neueingerichteten Local Bräderstraße Nr. 10 freundlich ein **Wilhelm Better**.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Lagerbier ff.

**H. Ed. Geldel**,  
Frankfurter Straße Nr. 22.

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich**, Peterssteinweg 3.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst und Suppe, wozu höflichst einladet

**F. Senf**, Gewandgäßchen.

Heute Schlachtfest! bei **Carl Beyer** am Neumarkt 11.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **H. Hesse**, Brühl, Heuwaage.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute **Carl Bräutigam**, Burgstraße 22. Bier ff.

## Schröters Restauration, Bosenstr. 18.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Karpfen polnisch mit Weintraut, NB. wobei auf Verlangen die beliebte Komiker-Gesellschaft **H. Hofmann** einen launigen Abend vorbereiten wird.

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig oder Sauerkraut nebst einem feinen Glas Böhmisches Lagerbier ergebenst ein (NB morgen früh Speckfuchen) **C. Prager.**

Schweinsknochen mit Klößen etc. empfiehlt zu heute Abend **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Störmthaler Bier-Niederlage, Schweinsknochen mit Klößen etc., ff. Lagerbier, ausgezeichnetes Erlanger à Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, empfiehlt **C. Lange.**  
Kupfergäßchen Nr. 3. NB. Montag Schlachtfest.

**Beckers Restauration, hohe Straße Nr. 17.** Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend ladet zu Schweinskeule mit Klößen freundlichst ein **J. G. Depler**, Ulrichs-gasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen u. Klößen ergebenst ein **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstr. 7.

### Heute Schweinsknochen und ff. Plauen'sches Bier

in 3 Könige, Petersstraße Nr. 18 empfiehlt

**L. Lehmann.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig, Zerbster, Lager- und Braunbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **Carl Deutschheim**, kleine Windmühlengasse 1 b.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**J. G. ter Vooren**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schübauer**, Windmühlenstraße 17.

Heute Schlachtfest nebst einem Töpfchen ff. Lagerbier empfiehlt **Böhler**, Gerberstraße Nr. 56.

### Staudens Ruhe.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Zerbster und Lagerbier fein. **H. Bertholdt.**

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**

empfehlen für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff. NB. Sonntag Wännfuchen.

**Mercks Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9,** ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. NB. Das Bier ist famos?

Wegen bewußten Vorhaben bittet heute Abend recht zahlreich zu erscheinen **D. B.**

**Bierkeller Reichstraße Nr. 11.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Bier ff. **F. Finsterbusch.**

Heute Abend Pöckelschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei **J. G. Kitzling.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. A. Koesner**, Brühl Nr. 68.

### Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

#### Verloren

wurde Donnerstag Abend auf dem Wege von der langen Straße durch die Kreuzstraße nach der Inselstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld. Gegen Belohnung abzug. Inselstr. 14, Treppe B 2. Et.

Verloren wurde Donnerstag Abend den 28. d. M. ein schwarz-roth gefütterter Pelztragen von der kleinen Windmühlengasse bis zur großen. Gegen Dank u. Belohnung abzug. kl. Windmühleng. 4.

Verloren wurde von einer kranken Dame am Mittwoch Abend im Thomagäßchen aus einem Fiacre ein Damenhut. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Johannisgasse Nr. 4 und 5 beim Hausmann gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag ein weißes Federmesser. Abzugeben Alexanderstraße Nr. 2 gegen gute Belohnung.

Verloren wurde am Donnerstag früh von Hotel de Pologne ab eine Perücke und eine Larve und wird der Finder gebeten, solche gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 10 im Federgeschäft abzugeben.

Verloren wurden 4 Stückchen weiße Valencien-Spise. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 13, 1 Treppe.

### Hauschlüssel

verloren am 16. ds. auf dem Eise nach Sonnenwig. Gegen Belohnung abzugeben bei Bieweg, Auguststr.

Ein Knaben-Gummischuh wurde gestern über den Augustusplatz verloren. Gefälligst abzugeben Duerstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gefunden wurde vorigen Sonntag ein Ohrring. Zu erfragen bei Herrn Mor. Friedemann, Thomagäßchen Nr. 3.

Gefunden wurde 1 Bund Schlüssel. Abzuholen Kirchstraße Nr. 4 bei Madam Söbald.

### Die geehrten Hausfrauen!

ersuche ich, meine heutige Annonce ganz besonders zu lesen, denn selbe macht unter andern Dadoht-Sorten bekannt, die sich hier am Plage waren.

**Moris Rosenkranz**, Markt, Ecke der Hainstraße.

(Eingefandt.)

Von Herrn Janus in Eutin habe ich den

### weißen Brust-Syrup\*)

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau erhalten. Dieser Syrup wurde von einer Dame gebraucht, welche seit einem Jahre an Blutspeien gelitten, überhaupt brustschwach ist. Mehrere Aerzte haben das Uebel nicht heilen können; nach zweimonatlichem Gebrauche des Syrups hat das Blutspeien ganz aufgehört, auch der Husten und Auswurf sind ausgeblieben, welches ich der Wahrheit gemäß bescheinige.

Schönwalde bei Eutin in Holstein. **J. Daniels**, Tischler.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pflümann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gebf. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

### Anfrage.

Wer fertig tschyrische Gelegenheitsgebichte? Adressen unter H. H. H. 10, durch die Expedition dieses Blattes.

Wo bekommt man in Leipzig Berliner Weißbier?

### Herr Brockhaus

wird dringend gebeten, eine Frühausgabe seiner Zeitung zu veranstalten, statt der nur sog. Morgen(?)ausgabe.

Es ist besorgt, hole es.

Eugen.

Fräulein **G.** gratulirt zum Geburtstag der Plattmönich, der Nachtwächter und das Viertöpfchen.

Es gratulirt dem Fräulein **Sannichen** zu ihrem Geburtstag der Lange.

### R. v. St.

Heute Sitzung!

Ch.

### Reunion!

Heute Abend 8 Uhr Extraversammlung in Reils Restauration am Neumarkt (1 Treppe). **D. B.**

# Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt im Januar und kostet ein Abonnement-Billet jährlich einen Thaler. Familienbillets zu zwei Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu drei Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu vier Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu fünf Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

## Die General-Versammlung der Kranken- und Leichen-Commun „**Hoffnung**“

findet **Sonntag den 31. Januar Nachmittags 3 Uhr** im **Hôtel de Saxe** im Hofe links 1 Treppe statt und werden die Mitglieder ersucht, sich recht zahlreich und pünktlich einzufinden. — Tagesordnung: Verlesen der Protokolle; Rechnungsabschluss; Wahl eines Besitzers und dreier Ausschussmitglieder. — Die Mitglieder werden gebeten, ihre Steuerbücher mitzubringen. **Jahresberichte** sind bei Unterzeichnetem, Hainstraße Nr. 27 im Gewölbe, in Empfang zu nehmen.

**F. Schmertsoch**, Vorsteher.

## Hauptversammlung des **Badträger-Vereins**

**Sonntag den 31. Januar Nachmittags 3 Uhr** große **Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle.**

Die Betheiligten werden hierdurch eingeladen recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Rechnungs-Abschluss über Fond und Krankencasse und Ausschusswahl.

**Der Vorstand.**

**Berein „Vorwärts“.** Sonnabend den 30.: Dr. Lindner über Schleswig-Holstein. Freier Eintritt auch für Nichtmitglieder; Aufnahme neuer Mitglieder. **Der Vorsitzende.**

**Niedelscher Verein.** Heute 7 Uhr Uebung. **Sopran** und **Alt** halb 7. Um pünktlichen Besuch, besonders auch von Seiten der Herren wird dringend gebeten.

**Leipziger Künstlerverein.** Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ausstellung: **Handzeichnungen älterer Meister.** **Der Vorstand.**

**Schriftstellerverein.** Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Versammlung im Schützenhaus im gewöhnlichen Local Nr. 6. **Der Vorstand.**

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

### Neuangekommene Gemälde:

Ariost fällt unter die Räuber, wird aber von ihnen als der berühmte Dichter erkannt, von Prof. Geher in Augsburg.  
In der Umgebung der Capelle, von R. Burnier in Lüttich.  
Holländische Landschaft, von J. F. van Deventer in Haag.  
Kirche in Utrecht, von E. van Elven in Amsterdam.  
Der geprellte Waldläufer, von E. Reclin jr. in Berlin.  
Winterlandschaft, von G. Gerlach in München.  
Landschaft aus der Umgegend von Karlsruhe, von G. Osterroht in Karlsruhe.

Unerlaubte Jagd, von D. Eberlein in Göttingen.  
Sommerlandschaft, von W. J. Koelkoel in Amsterdam.  
Vor dem Postschalter, von B. Zeppenfeld in Düsseldorf.

Fünf Thaler 6 Neugroschen sind mir heute als Sammlung der **Gesellschaft Familien-Verein** beim Maskenballe für die hiesige Armen-Anstalt eingehändigt. Den 29. Januar 1864.

**Jul. Schomburgk**,  
d. J. Cassirer der A.-A.

Heute Morgen  $\frac{1}{2}$  6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 29. Januar 1864.

**F. Rosenthin** und Frau.

Am 28. ds. wurde mir ein Knabe geboren.

**A. Bube.**

Heute Morgen nach 9 Uhr endete nach kurzem Krankenlager sanft und unerwartet unser guter Vater

### **Carl Friedrich Dresler,**

Gutmacherobermeister, in seinem noch nicht vollendeten 66. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 29. Januar 1864.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Schwer hat der Herr uns heimgesucht, indem er unsere unvergeßliche **Lucie** aus unserer Mitte wieder zu sich rief. Wer das Kind gekannt, der wird unsern Schmerz und das tiefe Weh ermessen, das unsere Seele erfüllte. In diesen Trauerstunden nun that unsern Herzen die Theilnahme wohl, die uns Verwandte und Bekannte so vielfach zu Theil werden ließen, wie die Liebe, die sich in der überreichen Blumenspende ausdrückte. Nehmen Sie, Verehrte, die auf diese Weise das tiefgebeugte Aelternherz aufzurichten suchten, unsern herzlichsten, innigsten Dank hin. Möge Jedem der liebe Gott vor einem derartigen Schicksalschlage bewahren!

**Moriz Gräbner** nebst Frau.

Zurückgelehrt vom Grabe unserer zu früh dahingegangenen lieben guten Mutter sagen wir dem Herrn Dr. Kris für seine trostreichen innigen Worte unseren tiefgefühltesten Dank, herzlichsten Dank allen denen, die den Sarg unserer innigstgeliebten Mutter mit Blumen schmückten.

Leipzig, den 29. Januar 1864.

Die trauernden hinterlassenen Geschwister **Nichter.**

Bei dem frühen Dahinscheiden unseres Söhnchens sind uns so vielfache erhebende Kundgebungen liebevoller Theilnahme geworden, daß wir uns gedungen fühlen, auch hiermit unsere innigste Anerkennung mit dankerfülltem Herzen auszudrücken.

Den 29. Januar 1864.

**Moriz Sübner** und Frau.

## Nachruf

unserer unvergeßlichen Schwester und Schwägerin,

### Jungfrau

## Amilie Anna Bergk.

So lebensfroh, so jung und heiter  
Gingst Du zur stillen Grabesruh,  
Dein treues Auge schloß sich leider  
Zu früh für all' die Deinen zu.

Die Liebe und die Freundschaft trauert  
An Deinem engen stillen Haus,  
Doch ewige Erinnerung dauert  
Weit über's dunkle Grab hinaus.

Als Freundin warest Du so gut und herzlich,  
Die sich die Liebe gern erkor,  
Und die Geschwister fühlten schmerzlich  
Was sie an Dir zu früh verlor'n.

Schlaf wohl! o freundliche Gefährtin,  
Die nicht mehr Schmerz und Krankheit schreckt,  
Schlaf wohl und leicht sei Dir die Erde,  
Die Deine irdische Hülle deckt.

**G. B. A. W. A. W. M. B. P. J.**

Dem zu früh verbliebenen Freund

## Gustav Schäfer.

Hier Licht — dort Schatten,  
Hier Plage — dort Ruh';  
Es führt uns dies Leben  
Dem Andern bald zu.

Was drängst Du die Stunden,  
Sie eilen wie Du,  
Und siehst Du die letzte —  
Sie giebt Dir die Ruh'. —

Du lebst in Frieden,  
Den Besser'n zu Lieb'.  
Uns tröstet Erinnerung,  
Die von Dir uns blieb. —

Drum, ob Dein Licht führte  
Zum Schatten Dich ein,  
In ewigem Lichte  
Wirst bald Du sein.

## Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

werden hierdurch freundlichst aufgefordert, der am 31. dieses Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Veteran und Königl. Briefträger a. D. Herrn **Wenzel** möglichst zahlreich beizuwohnen. Versammlungsort Nachmittags 3,3 Uhr Querstraße, Kronprinz.

Allen Mitmeistern und Freunden des verschiedenen Schneidermeister und Beisitzer unserer Innung Herrn **Heinrich Louis Martius** zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 31. huj. Nachmittags 1,23 Uhr stattfindet. Wir laden daher Alle, welche den Geschiedenen zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, freundlichst ein. Versammlungsort: Tuchhalle.

Die Obermeister der Schneiderinnung: **Philipp Bücher. Carl Friedrich Schönknecht.**

Allen Freunden des verschiedenen Herrn **Louis Martius** zur Nachricht, daß dessen Beerdigung **Sonntag** Nachmittags 3 Uhr stattfinden wird. Versammlungsort Tuchhalle, Gosenstube bei H. Hähle.

## Angemeldete Fremde.

Ast, Stöbes. a. Neegen, Stadt Hamburg.  
 Aeb, Conditor u. Schw. a. Görlitz, St. Mailand.  
 Ascher, Rfm. a. Saaz, Brüsseler Hof.  
 Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Burmeister, Fabr. a. Hohenweddt, St. Hamb.  
 Bösendahl, Rfm. a. Altona,  
 Barckhausen, Def. a. Holstein,  
 Bahr, Müller, und  
 Burow, Fabr. a. Pruz, und  
 Burchard, Feldprediger a. Ahrensbn, H. de Bav.  
 Baumann, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Bruckhaus, Rfm. a. Opladen, Palmbaum.  
 Buffer, Leutn., und  
 Bürgheim, D.-Kocher a. Carlruhe, Münch. Hof.  
 Berlin, Rfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 v. Borckel, Rfm. a. Marienburg, H. z. Kronprinz.  
 Burbaum, Rfm. a. Carlsbad, Stadt London.  
 Carden, Brauereibes. a. Altona, H. de Bav.  
 Chemse, Rfm. a. Liegnitz, Lebe's H. garni.  
 Doubl, Rfm. a. Paris,  
 Deumer, Rfm. a. Dresden,  
 Deijens, Stöbes. a. Sechterwühl, und  
 Delfs, Dr., Stöbes. a. Blumenthal, St. Hamb.  
 Driesen, Arzt a. Holstein, Hotel de Baviere.  
 Dittmann, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Ehlers, Stöbes. a. Poyenberg, Stadt Hamburg.  
 Ernst, Rfm. a. Neerane, Palmbaum.  
 Fabisch, Forststr. a. Heinrichsgrün, und  
 Fuchs, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Franz, Rfm. a. Rudolfstadt, Palmbaum.  
 Fränkel, Rfm. a. Fürth, Stadt London.  
 v. Friedrichs, General, Excell. n. Familie und  
 Bedienung a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Gebert, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Geote, Dr. med. a. Altona, Hotel de Baviere.  
 Gripp, Def. a. Groß-Nöpe, und  
 Grelow, Lehgerber a. Bramstedt, H. de Pologne.  
 Guplow, Dr. a. Weimar, Hotel de Prusse.  
 Gerike, Rfm. a. Dresden, Stadt Mailand.  
 Hartmann, Apotheker a. Tellinghdt, St. Hamb.  
 Hammer, Rfm., und  
 Hohmann, Stöbes. a. Kiel,  
 Holm,  
 Homburg, Stöbes., und  
 Handelsmann, Dr. a. Holstein, Hotel de Baviere.  
 Helmecke, Def. a. Werdesholm, H. de Pologne.  
 Herz, Rfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.  
 Hasperger, Rfm. a. Cassel, Palmbaum.  
 Herrmann, Waagemstr. a. Edderitz, St. Mailand.  
 Hahn, Rfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Herzberg, Rfm. a. Grefeld, und  
 Helzig, Rfm. a. Ludwigshafen, Stadt Gotha.  
 Hartmann, Maler a. Ebersdorf, Brüsseler Hof.  
 Hödter, Rfm. a. Hannover, Münchner Hof.  
 Hoffmann d'Orville, Rfm. a. Frankf. a. M., H. de Bav.  
 Handtrag, Drechslerstr. a. Wurzen, Lebe's H. garni.  
 Holler, Rfm. a. Ritzingen, Hotel z. Kronprinz.  
 Hamilton, Frau Privat. a. London, Lebe's H. g.  
 Israel, Viehhdlr. a. Weener, goldne Sonne.  
 Iswald, Dr. med. a. Leitmeritz, Stadt Gotha.  
 Kröger, Rfm. a. Meinsfeld, Stadt Hamburg.  
 Kruse, Rfm. a. Guttin,  
 Krahe, Rfm. a. Altona, und  
 Kästner, Dr. med. a. Bardeleben, H. de Bav.  
 Ködt, Landm. a. Holstein, Hotel de Pologne.  
 Kuckel, Rfm. a. Prag, Palmbaum.  
 Knorr, Privat. a. Plauen, und  
 Knoll, Zimmerstr. a. Reichenbach, St. Wien.  
 Karpeles, Thierarzt a. Boyreuth, St. London.  
 Lohmann, Rfm. a. Elbersfeld, Stadt Hamburg.  
 Lange, Müller a. Holstein, und  
 Lindemann, Insp. a. Neustadt, H. de Baviere.  
 Lindner, Rfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Lorenz, Rfm. a. Lichtensteig, Stadt Mailand.  
 Lobeck, Rfm. a. Dresden, und  
 Löwy, Rfm. a. Buchau, Stadt London.  
 Meier, Rfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Mahlstadt, Jurist a. Renndorf, und  
 Mehges, Rfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.  
 Meier, Stöbes. a. Preez,  
 Mahrt, Rfm. a. Hohenwerstedt, und  
 Martens, Privat. a. Niederebade, H. de Bav.  
 Müller, Stöbes. a. Stoeer, Hotel de Prusse.  
 Lange, Rfm. a. Steckholm, und  
 Martin, Gastw. a. Fischopau, Brüsseler Hof.  
 Meves, Rfm. a. Mühlheim, H. zum Kronprinz.  
 Reinhard, Dr. med. a. Gera, Lebe's H. garni.  
 Wertig, Sängerin a. Berlin, Stadt London.  
 Rippel, Rfm. a. Hemscheid, Stadt Hamburg.  
 Rogel, Mühlensbes. a. Wandersbeck, H. de Pol.  
 Oppenheim, Rfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Dverdieck, Rfm. a. Pruz, Hotel de Baviere.  
 Ollerbach, Def. a. Torgau, Lebe's H. garni.  
 Pilgrim, Fabrikbes. a. Elmshorn, St. Hamb.  
 Panther, Landm. a. Holstein, und  
 Pappe, Fabr. a. Bramstedt, Hotel de Pologne.  
 Pthingen, Buchdruckereibes. a. Ipehoe, und  
 Pining, Rfm. a. Barmsbüdt, Hotel de Prusse.  
 Pfretsche, Maler a. Plauen, Stadt Gotha.  
 Reese, Stöbes. a. Schönebeck, und  
 Reiners, Amtm. a. Silze, Stadt Hamburg.  
 Ramm, Tischler a. Pruz, Hotel de Baviere.  
 Rippert, Rfste a. Naumburg, Stadt London.  
 Richter, Assessor a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Stegemann, Stöbes. a. Wachenbeck,  
 Seipel, Rfm. a. Rheineck,  
 Schramm, Stöbes. a. Kunjemoor, und  
 Sowaldberger, Stöbes. a. Reinfeld, St. Hamb.  
 Sander, Dr., Adv. a. Götthen,  
 Siemsen, Rfm., und  
 Schröder, Hauptpastor a. Rendsburg, und  
 Schwefel, Rfm. a. Kiel, Hotel de Baviere.  
 Scharfenberg, Hofbes. a. Holstein, H. de Pol.  
 Schrotz, Landw. a. Belgig,  
 Schmidt, Frau Privat u. Tochter a. Bitterfeld, u.  
 Schmitt, Stöbes. a. Burg, Hotel de Prusse.  
 Schmück, Dffiz. a. Carlruhe, Münchner Hof.  
 Sachse, Rfm. a. Lengenfeld, weißer Schwan.  
 Stamm, Cand. med. a. Breslau, Lebe's H. g.  
 Seidemann, Rfm. a. Torgau, H. z. Kronprinz.  
 Schrön, Rfm. a. Bitterfeld, Lebe's H. garni.  
 Saar, Rfm. a. Prag, Stadt London.  
 Thöl, Rfm. a. Pruz, Hotel de Baviere.  
 Tranzmeyer, Rfm. a. Wilsler, und  
 Tröger, Rfm. a. Bomberg, Stadt Hamburg.  
 v. Tyrill, Def. a. Beckum, Hotel de Prusse.  
 de Bröge, Flötist a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Voß, Rfm. a. Silze, Stadt Hamburg.  
 Wolf, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Wiggers, Dr., Adv. a. Kiel, Hotel de Baviere.  
 Wenige, Rfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.  
 Wölkel, Rfm. a. Plauen, Stadt Gotha.  
 Wachsmuth, Amtm. a. Lerpst, Brüsseler Hof.  
 Wächter, Fabr. a. Grünhainchen, und  
 Werner, Schiffszimmerm. a. Schwemsal, w. Schwan.  
 Woincke, Rfm. a. Elmshorn, H. de Baviere.  
 Zischoch, Rfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Januar. Angel. 2 Uhr 45 Min. Berl.-Anh. C.-B. 146; Berlin-Stett. 128; Ebln-Mind. 166 1/2; Oberschl. A. u. C. 143; do. B. —; Destr.-franz. 103 1/4; Thür. 119 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 54 3/8; Ludwigsh.-Verbacher 135 1/4; Mainz-Ludwigshafener 116 3/4; Rhein. 92 1/2; Cosel-Derberger 49 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 177; Lombard. 135 1/4; Böhm. Westb. 62 1/2; Dppeln-Tarnow. —; Medlenb. —; Dester. Nat.-Anst. 65; do. 50/0 Lotterie-Anleihe 75; Leipz. Credit-Anstalt 69 1/4; Destr. do. 72 1/2; Dessauer do. 6 1/2; Genfer do. 45; Weim. Bank-Act. 84; Gothaer Priv.-B. 87 1/2; Braunsch. do. 64; Geraer do. 91 1/2; Thür. do. 67 1/4; Nordb. do. 101 1/2; Darmst. do. 81; Preuß. do. 121 1/2; Hannov. do. 96; Dessauer Landesbank 30; Disc.-Comm.-Anth. 93; Destr. Banknoten 81 3/4; Poln. do. 86 1/4; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 29. Januar. Amtliche Notirungen. National-Anl. 70.90; Metall. 50/0 71.90; Staatsanl. von 1860 92.50; Bank-Actien 776; Destr. Credit-Act. 179.40; London 120.75; Münz-Ducaten 5.78; Silber 120.50. Börsennotirungen vom 28. d.: Metall. 4 1/2 % 63. —; Nordbahn 169. —; Loose von 1854 90.25; Destr.-franzöf. Staatsbahn 189.25; Böhmische Westbahn 153. —; Lomb. Eisenbahn 245. —; Loose der Creditanst. 131.70; Hamburg 90.80; Paris 47.50.

London, 28. Januar. Consols 90 1/2; 10/0 Span. 45 1/2; Mex. 35 1/2; 50/0 Russen 92; neue Russen 87 1/2; Sardinier 83 1/2.  
 Paris, 28. Januar. Die 30/0 begann auf die Nachricht der „Daily news“ über die englische Canalflotte in etwas gebrückter Stimmung zu 66.50, wick, als man versicherte, die Dänen würden den österreichisch-preussischen Truppen Widerstand leisten, bis 66.35 und schloß in sehr matter Haltung zur Notiz. — Sämmtliche Effecten waren matt und angeboten. 30/0 Rente 66.40; 50/0 Italien. Rente 68.55; Italien. neueste Anl. —; 30/0 Span. —; 10/0 do 45 1/4; Destr. Staats-Eisenbahn 390.00; Cred. mobilier 1017.50; Lomb. Eisenb. 516.25.  
 Breslau, 28. Jan. Destr. Bankn. 82 1/2 B.; 82 1/2 G.; Oberschlesische Act. Litt. A. u. C. 145 B., 144 1/2 G.; do. Litt. B. 132 3/4 G.

Berliner Productenbörse, 29. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48—57 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35, Januar 33 3/8, Januar-Februar 33 3/8, Frühjahr 33 1/2, Mai-Juni 34 fest. Gefündigt 3000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfund loco 30 bis 35 nach Qualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt, Januar 21 3/4 — Rüböl loco 10 11/12, Jan. 10 11/12, Jan.-Februar 10 1/8, Frühjahr 10 23/24, Mai-Juni 11 unverändert. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 14, Januar 14 1/2, Januar-Februar 14 1/2, Frühjahr 14 1/4, Mai-Juni 14 1/2 unverändert. Gef. 20,000 Quart. — Stilles Geschäft.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 31.]

31. Januar 1864.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte außer einer reichhaltigen Speisearte heute früh **Ragout fin en coquille**. Bier famos.

**Ragout fin** empfiehlt von 10 Uhr an **O. F. Näther**, Petersstraße.  
Heute bayer. Dampfnudeln mit Vanille-Chocolade und Mebrücken  
in 3 Königen, Petersstraße Nr. 18 bei **L. Lehmann**.

**Webers Restauration**, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute zu dem stattfindenden gesellschaftlichen Schweinausstegeln eine reichhaltige Speisearte nebst selbstgebackenen Pfannkuchen und Mokka-Kaffee, wozu ergebenst einladet **d. D.**

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehlte heute Abend Karpfen à la Polonaise (in Rothwein gesotten) mit Weintraut nebst ausgezeichnetem Lagerbier u. ff. Döllniger Gose.

## Burgkeller!

Ragout fin empfiehlt von 10 Uhr an

F. Trietschler.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei **O. Mahn** im gr. Blumenberg.  
Guten **Mittagstisch** à Monat 4 Thlr. empfiehlt **L. Lehmann** in 3 Königen, Petersstr. 11.

## Deutscher Bier-Tunnel „Stadt Wien“.

Ganz vorzügliches Sulmbacher, Wiener extraff., so wie Cotelettes oder  
Schwizel und Stangenspargel. Heute früh Ragout fin von 11 Uhr an.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

## Bockbier



aus Cainsdorf empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches nebst dergl. Lagerbier und  
Bayerischem Bier **Aug. Grun.**



ff. bayerisch (Schwarzenbacher) empfiehlt à 16 Pf. **H. Kühn**, Stadt Cöln.

## Speckfuchen

nebst vorzüglichem Lagerbier empfiehlt heute früh **G. Vogel's Bierhaus**  
am Barfußberg.  
**Speckfuchen** heute früh 10 Uhr sowie Mittags und Abends Roastbeef mit Madeirasauce  
empfehlte **Carl Bräutigam**, Burgstraße Nr. 22.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen** bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Jummels Keller**, Petersstraße Nr. 1.

Restauration von **F. L. Schulze** in Lindenau  
ladet heute zu einer Auswahl von Speisen, warmen Getränken,  
frischen Pfannkuchen mit und ohne Fülle, feinen Bieren dazu  
ergebenst ein.  
Von Abend 7 Uhr an großes Theater. **D. D.**

## Drei Mohren.

Heute Hasen, Nierenbraten und Cotelettes, Schweinsknöchelchen  
mit Klößen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, feines Bernesgrüner  
und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph**.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Dresdner  
Gies sowie div. Kaffeekuchen. **Eduard Hentschel**.

## Pfannkuchen

mit feinsten Fülle à St. 6 S., Cacao vorzüglich d. T. 1 & 3 S.,  
Chocolade mit Schlagahne d. T. 2 S. so wie einen ausgezeich-  
neten Schlummerpunsch empfiehlt **L. Tillehn**, Gaisstr. 25.

## Mockturtle-Suppe

empfehlte für heute Abend

**Carl Heinze**,

früher **J. A. Schumann**,  
Reichsstr. 35, Peter Richters Hof.

Echt Nürnberger Bier von **Kurz**,  
Coburger Actienbier,  
heute Abend Wildsuppe,  
Rehrücken in saurer Sahne  
empfehlte **Moritz Vollrath**, alte Waage.

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfehlte täglich  
Mittagstisch à Portion 2 1/2 S.

## R. Peters Restauration auf der hohen Straße

empfehlen für heute Pfannkuchen mit verschiedener Fülle, Dresdner  
Fischbällchen und Lagerbier ist extra ff.

**Speisewirtschaft** Burgstraße Nr. 6 täglich Mittagstisch  
à Portion 2 1/2  $\%$ . Morgen Klöße mit  
Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig. Alle Abende Beef-  
steak, Suppe und Kartoffeln. Alle Morgen frische Bouillon à Tasse  
7  $\%$ , Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt

J. G. Lory, Burgstraße Nr. 6.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen.

J. G. Noack, Dresdner Straße Nr. 37.

Morgen

## Mockturtle-Suppe

empfehlen

C. W. Schneemann.

## Verloren

wurde in der Nacht vom 27. zum 28. d. M. von der Hainstraße  
bis zur Salomonstraße eine goldne Luchnadel, Schlangensform.  
Gegen gute Belohnung abzugeben Salzgäßchen 5 im Gewölbe.

## Verloren

wurde auf dem Thomaskirchhof ein weiß und graugestreifter Kinder-  
pelztragen mit braunem Futter. Gegen Belohnung abzugeben  
Thomaskirchhof Nr. 15, 2 Treppen hoch.

**Verloren** wurden am Montag den 25. Januar drei Stück  
Leinen-Taschentücher, J. S. gezeichnet.  
Gegen Belohnung abzugeben Brühl 70, 1 Treppe.

**Verloren** wurde ein goldener Siegelring. Gegen gute Beloh-  
nung abzugeben in Selliers Hof, hinterer Eingang 3 Treppen.  
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verloren** wurde von der Quersstraße bis zum Bahnhof-  
gäßchen ein Portemonnaie mit etwas kleinem Gelde und 9 Brief-  
marken. Der ehrliche Finder wird gebeten solches gegen eine Be-  
lohnung abzugeben Quersstraße 17, 3 Treppen links.

**Verloren** ist eine Pferdebede, gezeichnet C. K. H. 33. Gegen  
1  $\%$  Belohnung abzugeben Erdmannstraße Nr. 18 u. 19.

**Verloren** wurde von einem armen Knecht ein schwarzes Geld-  
täschchen mit einem Zehnthalerschein und einiger Silbermünze.  
Man bittet herzlich es gegen Dank und Belohnung abzugeben  
Thomaskirchhof Nr. 14 im Productengeschäft.

**Verloren** wurde ein Kindergummischuh und ein Schlüssel. —  
Abzugeben gegen Belohnung Reudnitz, Leipziger Gasse 65, 1 Tr.

**Verloren** wurde Freitag Morgens in der Grimma'schen oder  
Nicolaisstraße ein braunledernes Cigarrenetui mit Stickeri.  
Gegen gute Belohnung abzugeben bei  
Dentschel & Winkert.

**Verloren** wurde vom Magdeburger Bahnhof bis zur Gerber-  
straße zu Helmerdig ein kleines braunes Portemonnaie mit 6 ein-  
thältrigen Leipzig-Dresdner Cassenscheinen und gegen 20 Ngr. ein-  
zelne Münzen.  
Der ehrliche Finder wird gebeten gegen angemessene Belohnung  
abzugeben bei Erselius, Neumarkt, Consul D. Schütze's Haus.

Ein hellgestreiftes Tuch mit feiner Wäsche ist verloren worden.  
Gegen Belohnung abzugeben bei Frn. Ph. Nagel, Hall. Straße.

## Vermisst

wird seit ca. 4 Wochen eine Bibel in englischer Sprache, schwarzem  
Einband und Goldschnitt. Gefällige Nachrichten über den Ver-  
trieb wolle man gegen angemessene Belohnung niederlegen auf  
Café Kröber, Grimma'sche Straße.

**Vermisst** werden zwei silberne Löffel, gezeichnet J. B. O.  
Eine Belohnung erhält, wer sie zurückbringt oder darüber Auskunft  
gibt Rudolfsstraße 1, Dr. Feines Haus, im Hofe rechts parterre.

## Fünf Thaler Belohnung

erhält wer eine junge schwarze Jagdhündin ohne Abzeichen, ein  
halbes Jahr alt, zurückbringt, die gestern Morgen entlaufen ist.  
Kammgarospinnerei Entzisch.

## Gefunden

In einem Hause in Reudnitz gefundenes Geld kann von dem  
sich legitimirenden Eigentümer gegen die Insertionsgebühren  
ebendasselbst eine Treppe in Empfang genommen werden.

**Gefunden** wurde ein Kästchen mit Handschuhen. Der Eigen-  
thümer kann sie gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen  
Nicolaisstraße Nr. 41, 2 Treppen.

**Zugelassen** ist ein junger schwarzer Fühnerhund. Abzuholen  
Fleischerplatz Nr. 2 bei Berger.

Das Mädchen, welches am Montag nach der  
Aufwartung Wilschgasse Nr. 21 war, wird gebeten  
sich nochmals dahin zu bemühen.

(Eingefandt.)

Dortmund.

Herrn Blank in Soest.

Dem Herrn Pastor Hülsmann in Kirchhörde verdanke ich Ihre  
werthe Adresse und Empfehlung. Ich leide schon seit 4 Monaten  
an Heiserkeit, und der Herr Pastor theilt mir heute mit, daß er  
ebenfalls 1/2 Jahr an dem Uebel gelitten habe und durch den  
Mayerschen

## weißen Brust-Syrup

in kurzer Zeit geheilt sei u. s. w.

Friedrich Klewig.

\*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt, Niederlage Markt, Bühnen 35.  
Gebr. Spilner, Windmühlstraße. C. Weise, Schützenstr.  
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Rudelmüller. Na, was haste denn zu lachen?

Bretenborn. Siehst du denn nicht, daß ich die fliegenden Fast-  
nachtsblätter lese? Das ist der reene Stadteradach II.  
Da muß mer lachen und wenn mer och noch so raderich uf  
Bismarken und die Großmächte is.

Rudelmüller. Na, da weiß amal her, was drinne steht.

Bretenborn. Ne die kannste dich kriegen, ich habe se bloß ge-  
pumpt un muß se fleich wieder bring, aber weste was, lof  
auf usn Neimarkt Nr. 9 in de Buchhandlung, da kosten  
alle 3 Nummern nur 5  $\%$ . Ich gebe die Hälfte derzu  
un mer lesen alle Bede mit Bequemlichkeit un Bumade.

Da während der strengen Kälte das große und prächtige Wand-  
gemälde, die Völkerschlacht bei Leipzig, nicht besucht werden konnte,  
so erlauben wir uns das Publicum zu erinnern, die Gelegenheit  
jetzt nicht vorbeigehen zu lassen und sich einen Kunstgenuß bei  
dem enorm billigen Entree von 2 1/2 Ngr. zu verschaffen, welcher  
wohl nie mehr in ähnlicher Art geboten werden wird.

Y.

Wird unser fiderer Humorist Beyer nicht bald wieder im  
Hôtel de Saxe auftreten und sein letztes Programm, z. B. „von  
der Wiege bis zum Grabe“ oder „Wer gibt mir meine Jugend  
wieder“ u. zum Vortrag bringen? M. G. F. F. F. F.

Am Aufführung von „Nathan der Weise“ wird  
gebeten.

Bitte, suchen Sie doch Gelegenheit, mir allein zu begegnen auf  
ihrem Wege.

## F. O. Mittwoch Abend 7 Uhr Rathhaus.

Meinem Freund Adolph Eberlein zu seinem 38. Geburts-  
tage ein dreifaches Hoch. Der deutsche Michel.  
Die Holsteinschen Aulstern.

Dem Obersignalisten G. Wolf gratuliren nachträglich zu  
seinem Wiegenfeste alte Freunde und Kollegen von die  
Fünfsrudzwanziger.

Es gratulirt Madame Sulda Göhre zu ihrem 28. Wiegen-  
feste von ganzem Herzen  
der Buschlepper.

Es gratulirt Sulda Göhre zu ihrem 28. Wiegenfeste von  
ganzem Herzen  
der Tambour.

Meiner lieben Mamma gratulirt zu ihrem 28. Geburtstage von  
ganzem Herzen  
Rothketten.

Madame Göhre gratulirt zu ihrem 28. Wiegenfeste von  
ganzem Herzen  
Blanka.

Madame Göhre gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage,  
daß das ganze Bild Dich wackelt.  
Gretchen.

Wir gratuliren dem Herrn Instrumententräger J. G. B. zu  
seinem 45. Wiegenfeste. Ein donnerndes Hoch, daß die ganze  
Windmühlenstraße kracht.

Es gratulirt Frau Sulda Göhre zu ihrem heutigen Wiegen-  
feste herzlich  
M. B.

Dienstag den 2. Februar:

## Grundideen der germanischen Mythologie.

Auguste Schmidt.

## Schützenhaus!

Da bei dem übermorgen stattfindenden Maskenballe der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Balle für diesen Tag von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.

C. Hoffmann.

## Hôtel de Saxe.

Heute Nachmittags 4 Uhr:  
1) Meer- und Wehrpredigt über die Worte: „und es kam viel Volk aus allen Stämmen, und versammelte sich.“  
2) Neueste Nachrichten.

Ludw. Würkert.

Bis nächsten Sonntag

## Ausstellung

von Delgemälden aus hiesigem Privatbesitz zum Besten der Sammlung für Schleswig-Holstein im städtischen Museum.

Geöffnet täglich von 10, Sonntags 10 $\frac{1}{2}$  bis 4 Uhr.

Eintritt 5 Ngr.

Quartal der hiesigen Tischler- und Tapezierer-Innung.

Montag den 1. Februar 1864 Abends 6 Uhr im Local des Herrn Restaurateur Pfan.  
Tagesordnung: Vorstandswahl, so wie Hinweis auf die Statuten §. 2, 4, 6, 18 und 22.  
Sämmtliche Mitglieder ersucht um pünktliches Erscheinen

J. C. Pirnsch, d. J. Vorstand.

## Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute 7 Uhr Abendunterhaltung. Einlaß 6 Uhr. Gäste durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt.  
Heute Morgen 11 Uhr Vorstandssitzung.

Der Vorstand.

## Verein „Vorwärts“.

Heute Sonntag Gesellschaftstag Abends 7 Uhr im Hôtel de Saxe. Mitglieder und Freunde werden freundlichst eingeladen.

D. V.

## Dank und Bitte.

Zunächst gilt heute unser Dank den emsigen Händen, die das uns geschenkte Garn in wenigen Tagen zu Soden umgewandelt haben. Durch diese uns über alles Erwarten reich gebotene Hilfe, so wie durch mehrfache Gaben sowohl Einzelner als ganzer Vereine, wobei wir eines besonders großen Geschenkes der Frauen in Würzen dankend erwähnen müssen, konnten wir die 7. Sendung am 30. Januar absenden. Dieselbe ist durch den gehemmten Güterverkehr dieser Woche etwas aufgehalten worden. Sie bestand aus 64 $\frac{1}{2}$  Dgd. Soden, 52 Dgd. Handschuhen, 13 $\frac{1}{2}$  Dgd. Pulswärmern, 4 $\frac{1}{4}$  Dgd. Ohrenwärmern, 3 Dgd. Hemden, 2 Jacken, 2 P. Hosen, 6 Fußklappen, 19 P. Filzschuhen, 13 P. Haarsohlen, 1 Tuch, 1 Kiste Cigarren.

Ogleich wir noch lange nicht das erstrebte Ziel, alle Truppen ausreichend mit warmen Gegenständen zu versorgen, erreicht, so haben wir dennoch begonnen, neben den bisherigen Sachen auch noch Hemden für die Truppen zu beschaffen, doch nur für die deren am meisten Bedürftigsten. Wir sind dazu von kriegserfahrenen und sachverständigen Freunden ermuntert worden, die uns die Beschaffung von Hemden als etwas äußerst Wohlthätiges ans Herz gelegt haben. Wir wenden uns deshalb immer wieder an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der Bitte, unsere verschiedenen Zwecke freudig und reich, wie bisher, weiter zu unterstützen.

Der Verein der Frauen zum Besten der in Schleswig-Holstein stehenden Kgl. Sächs. Truppen.

Gestern Abend  $\frac{1}{4}$  11 Uhr verschied sanft, aber nach langen und schweren Leiden unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Henriette Erdmuth Benkauf**, geb. **Große**, im 63. Jahre ihres mühevollen Lebens. Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten Leipzig, 30. Januar 1864.

### Die Hinterlassenen.

Lieben Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß am 29. ds. Mts. Nachts  $\frac{1}{4}$  12 Uhr, als an seinem Geburtstag, unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegersohn und Schwager, der Depositen-Controleur beim hiesigen Königl. Bezirksgericht,

### Carl Segewald,

im 43. Lebensjahre nach langen, schweren Leiden sanft entschlief. Wer den Entschlafenen in seinem stets rastlosen Eifer für seine Pflichten und in dem eifrigen Wirken für das Wohl seiner Familie kannte, wird unsern Verlust ermessen.

Leipzig, den 30. Januar 1864.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Morgen verschied nach kurzen schweren Leiden an Krämpfen unser kleiner lieber **Albert** im Alter von 12 Wochen. Wir widmen diese Trauernachricht lieben Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig den 31. Januar 1864.

S. Dertel und Frau.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust unserer unvergesslichen Gattin und Mutter durch den Tod, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Theodor Schwennicke  
und Kinder.

Heute Morgen  $\frac{3}{4}$  1 Uhr hat es Gott gefallen unsern herzenguten **Paul**, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, nach nur vier Tage schwerer Krankheit in den Himmel zu sich aufzunehmen. Diesen für uns schmerzlichen Verlust zeigen lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 30. Januar 1864.

Jr. W. Sillig und Frau.

Herzlicher Dank sei Allen für die liebevolle Theilnahme und für den so überreichen Blumenschmuck bei dem frühen Tode unseres lieben Sohnes und Bruders **Friedrich Gustav Schäfer** hiermit dargebracht von den hinterbliebenen

Ältern und Geschwistern.

Am 30. Januar 1864.

## Nachruf

an Frau **Agnes Charlotte Schwennicke** geb. **Ulbricht**.

So jung an Jahren, gingst zum bessern Werden,  
Du Theure, — und an Deiner stillen Gruft  
Steht weinend wer Dich liebte hier auf Erden,  
Und wer so gern noch Deinen Namen ruft. —  
Du hast das reinste Erdenglück empfunden,  
Im Kreise Deiner Lieben war Dein Herz;  
Da kommt der Tod — und was so treu verbunden  
Ist aufgelöst in Trauer und in Schmerz.  
So schlummre sanft, blick' geistig auf sie nieder,  
Die weinend nun an Deinem Grabe stehn,  
Wir sehen uns doch einstens Alle wieder,  
Auf Trennung folgt ja stets ein Wiedersehn!

Heute den 31. d. M. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Beginn der Vorproben zur **Passionsmusik** IV. Bürgerschule Reichels Garten. Um pünctliches Erscheinen der eingeladenen Damen und Herren wird höflichst gebeten. **B . . .**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** D. Oß.

## Angemeldete Fremde.

Abelung, Kreisphysikus a. Spremberg, St. Cöln.  
 Boudich-Glopp, Rent. a. Paris,  
 Buff, Kfm. a. Cöln.  
 Burchard, Kfm. a. Elberfeld.  
 Broderer, Adv. a. Heide, und  
 Bramson, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.  
 Böhlg, Rgtstbes. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Bauer, Kfm. a. Zwickau,  
 Brenner, Kfm. a. Erfurt, und  
 Burbaum, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.  
 Beck, Monteur a. Augsburg, Rest. des Berliner  
 Bahnhof.  
 Bendalofsky, Kfm. a. Wilna, und  
 Bussenius, stud. jur. a. Halle, g. Elephant.  
 Büchel, Kfm. a. Breslau, S. 3. Kronprinz.  
 v. Gurth, Def. a. Altona, Hotel de Prusse.  
 Deuß, Kfm. a. Langensfeld, Palmbaum.  
 Dorst, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.  
 Gähler, Rent. a. Miga, Hotel de Pologne.  
 Gger, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Eisenkuck, Dir. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.  
 Erbs, Kfm. a. Hanau,  
 Giffert, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Engelhardt, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Fischer-Benz, Landstreiber a. Holstein, Hotel  
 de Baviere.  
 Fischer, Kfm. a. Wien, weißer Schwan.  
 Fischer, Stöbes. a. Böbla, Brüsseler Hof.  
 Fröschmann, Kfm. a. Nürnberg,  
 Funk, Kfm. a. Amsterdam, und  
 Flügel, Kfm. a. Würzburg, Stadt Hamburg.  
 Friede, Kfm. a. Sangerhausen, Lebe's S. garni.  
 Fischer, Stöbes. a. Bethau, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Goor St., Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.  
 Grönmann, Def. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Goldbach, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Golde, Rgtstbes. a. Schnaditz, goldnes Sieb.  
 Hantel, Kfm. a. Paris,  
 Hofmann, Fabr. a. Wien,  
 Herzmann, Kfm. a. Düsseldorf,  
 Herzbruch, Insp. a. Neumünster,  
 Heberlein, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Heilbrun, Kfm. a. Königsberg i/Pr., S. de Bav.  
 Heun, Fabrikbes. n. Frau, Rest. des Thüringer  
 Bahnhof.  
 Heymann, Kfm. a. Triptis, Stadt Cöln.  
 Hartweg, Kfm. a. Cassel, und  
 Hundert, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Hagner, Goldarbeiter a. Schleiz, und  
 Hattig, Uhrm. a. Dellsch, weißer Schwan.  
 Hertel, Kfm. a. Waldenburg,  
 Hasloch, Kfm. a. Paris,  
 Henschel, Kfm. a. Göttingen, und  
 Herzig, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
 v. Heibig, stud. jur. a. Halle, gold. Elephant.  
 Haberhaus, Def. a. Kiel, und  
 v. Heffers, Def. a. Altona, Hotel de Prusse.  
 Heuer, Kfm. a. Celle, Lebe's S. garni.  
 Hennig, Kfm. a. Grimmitzschau, Münchner Hof.  
 Högler, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Hahnhorst, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Jonas, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.  
 Jasper, Kfm. a. Zwickau, Rest. des Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Kersting, Stöbes. a. Bringsfeld, und  
 Klemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Kreis, Kfm. a. Mainz, und  
 Köppel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Karner, Kfm. n. Frau a. Gera, Restauration  
 des Thüringer Bahnhof.  
 Knorr, Kfm. a. Hamburg, Rest. des Berliner  
 Bahnhof.  
 Kersten, Kfm. a. Rheinberg, goldnes Sieb.  
 Kallischer, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.  
 v. Kurlff, Adv. a. Kiel, Hotel de Prusse.  
 Klauer, Stöbes. a. Bethau, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Kopp, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.  
 v. Kneibbaum, Kfm. a. Annaberg, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Luther, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel de Baviere.  
 Lutz, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.  
 Langenhan, Fabr. a. Frankenhain, gold. Sieb.  
 Lesser, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Lings, Privat a. Dresden, Stadt London.  
 Landberg, Kfm. a. Lehr, Hotel zum Kronprinz.  
 Liebermann, Def. a. Kiel, Hotel de Prusse.  
 Leber, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Meyer, Kfm. a. Paris, und  
 Nyßing, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Nieze, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.  
 Müller, Hblsm. a. Grünhain, goldne Sonne.  
 Raumann, Kfm. a. Rochitz, Palmbaum.  
 Rimmer, Kfm. a. Frankf. a/D., Lebe's S. g.  
 Defer, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Olofi, Part. a. Posen, Hotel de Baviere.  
 l'Orange, Kfm. a. Berlin, und  
 Oberhof, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 v. Pirch, Freih., Legat-Rath u. Kam. u. Diener-  
 schaft a. München, Hotel de Baviere.  
 Peters, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Pechtel, Zollbeamter a. Bodenbach, Stadt Cöln.  
 Pollmer, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 v. Ponicau, Def. a. Fallenhain, und  
 v. Ponicau, Fräul. a. Rehmig, Münchner Hof.  
 Prell, Stöbes. a. Badewitz, Stadt Wien.  
 Römer, Stöbes. a. Lobberinghoff, S. de Pologne.  
 Reipenstein, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Ritter, Holzhdlr. a. Reichenbach, goldne Sonne.  
 Schlobach, Kfm. a. Nauscha, und  
 Schuber, Kfm. a. Frankf. a/M., Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Stegmann, Kfm. a. Kiel, und  
 Saunier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Schubert, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Salbow, Kfm. a. Gorbach,  
 Seckendorf, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Schönau, Kfm. a. Sigendorf, Palmbaum.  
 Schölling, Kfm. a. Bremen, und  
 Schurig, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Sauerberg, Geschäftsrdr. a. Hinternach, g. Sonne.  
 Stöckhardt, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.  
 Schellenberg, Conditior a. Bethau, g. Elephant.  
 Schwenicke, Secretair a. Giesleben, und  
 Sarnow, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Trayvons, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Trögel, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.  
 Ungethüm, Schlächtermstr. a. Werbau, w. Schwan.  
 Vater, Fortstrah. a. Seedorf, Hotel de Baviere.  
 Wuppermann, Kfm. a. Barmen, S. de Russie.  
 Wombert, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.  
 Widmer, Färber a. Göttingen, goldne Sonne.  
 Wolfohn, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg.  
 v. Winau, Rent. a. Kiel, Hotel de Prusse.  
 Wicher, Kfm. a. Erfurt, Tiger.  
 Wolf, Kfm. a. Frankf. a/M., Münchner Hof.  
 Wiegand, Braumstr. a. Badewitz, St. Wien.  
 Zachle, stud. jur. a. Halle, goldner Elephant.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Januar. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. C.-B. 146; Berlin-Stett. 128; Cöln-Mind. 166; Oberschl. A. u. C. 142<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. 119; Friedr.-Wilh.-Nordb. 54; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshafener 116; Rhein. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cöfel-Dorberger 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Potsd.-Magdeb. 175<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Lombard. 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Böhm. Westb. 62<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Doppel-Larnow. —; Mecklenb. 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Nat.-Anl. 65<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 50% Lotterie-Anleihe 75<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Leipz. Credit-Anst. 69<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. do. 73; Dessauer do. 6<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Genfer do. 45<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Weim. Bank-Act. 84; Gothaer Priv.-B. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunschw. do. 64; Geraer do. 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. do. 67<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Nordb. do. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmst. do. 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Landesbank 30; Disc.-Comm.-Anth. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Banknoten 81<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Poln. do. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien österr. W. 8 T. 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. do. 2 Mt. 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam l. S. 141<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Hamb. l. S. 151<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Mt. 6.18<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 Mt. 79; Frankf. a. M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 W. 94<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.

Wien, 30. Januar. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.10; Metall. 5% 72.—; Staatsanl. von 1860 92.55; Bank-Actien 775; Dester. Credit-Act. 178.60; London 120.75; Münz-Ducaten 5.78; Silber 120.50. Börsennotirungen von 29. d.: Metall. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % 63.—; Nordbahn 169.30; Loose von 1854 90.—; Dester.-franzöf. Staatsbahn 188.—; Böhmische Westbahn 153.50; Lomb. Eisenbahn 245.—; Loose der Creditanst. 131.60; Hamburg 91.75; Paris 47.80.

London, 29. Januar. Consols 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 10% Span. 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mex. 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 5% Russen 91; neue Russen 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sardinier 84. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh.; Wien 12 Fl. 50 Kr.

Paris, 29. Januar. Auf der heutigen Börse herrschte große Unentschlossenheit unter den Speculanten. Die Rente eröffnete zu 66.40, wich bis 66.35, hob sich auf 66.45 und schloß in träger Haltung zur Notiz. Auch in den übrigen Werthpapieren war das Geschäft träge. 3% Rente 66.35; 5% Italien. Rente 68.45; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. —; 1% do. —; Dester. Staats-Eisenbahn 388.75; Credit mobilier 1017.50; Lomb. Eisenb. 515.00.

Breslau, 29. Januar. Dester. Bankn. 82<sup>3</sup>/<sub>8</sub> B.; 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub> G.; Oberschlesische Act. Litt. A. u. C. 143<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B., 143<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.; do. Litt. B. 131<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.

Berliner Productenbörse, 30. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48—57 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Pfd., Jan. 33<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Januar-Februar 33<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Frühjahr 33<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Mai-Juni 34 matt. Getülldigt 3000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfund loco bis 35 nach Dualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dualität bezahlt, Januar 21<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pfd. — Rüböl loco 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd., Januar 11, Januar-Februar 10<sup>23</sup>/<sub>24</sub>, Frühjahr 11<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Mai-Juni 11<sup>1</sup>/<sub>8</sub> fest. Herbstöl 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd., Januar 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Januar-Februar 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Frühjahr 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai-Juni 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fest. Gel. 20,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Polz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.